

Gerhard Reitz und Elisabeth Reichart

Weiterbildungsstatistik im Verbund 2004 - Kompakt

Januar 2006

Weiterbildungsstatistik im Verbund 2004 – Kompakt

Gerhard Reitz und Elisabeth Reichart, Januar 2006¹

Inhalt

Einleitung	1
Ergebnisse 2004 kompakt	2
Methodische Anmerkungen	4
Wichtige Anmerkung zu Absolutwerten in Tabellen und Abbildungen	6
Anmerkungen zu Tabellen und Abbildungen im einzelnen	7
Das Hochrechnungsverfahren	48
Anhang Abbildungen und Tabellen	12
Abbildungen	13
Tabellen	39

Einleitung

Seit 1962 bearbeitet das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung die Volkshochschulstatistik, bis 1997 als Institut des Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) und als rechtlich selbstständiges Institut ab 1998 im Rahmen einer besonderen Kooperationsvereinbarung. Vor dem Hintergrund des erweiterten Arbeitsfelds des DIE, seiner Arbeitserfahrung auf dem Gebiet der Statistik von Weiterbildungsanbietern, des gestiegenen Bedarfs nach verlässlichen Zahlen zur Weiterbildung und auf Empfehlung des Wissenschaftsratsgutachtens von 1997 hat das DIE in den Ausbau der Weiterbildungsstatistik investiert. Zu dem langjährigen Kooperationspartner

- Deutscher Volkshochschul-Verband (DVV)

sind vier weitere bundesweit arbeitende Weiterbildungsorganisationen getreten:

- Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB)
- Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK AL)
- Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE)
- Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE).

2000 konnte das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für eine Anschubfinanzierung gewonnen werden. Das Projekt „Weiterbildungsstatistik“ hat mit den neuen Partnern zwischen 2001 und 2003 die inhaltlichen und systemischen Vorarbeiten dafür vorgenommen, dass ab dem Berichtsjahr 2002 detaillierte Daten für einen Bereich vorliegen, der rund ein Fünftel der organisierten Weiterbildung einschließlich der betrieblichen Weiterbildung ausmacht. Der weitere Ausbau durch die Bundesorganisationen wird durch ein vom BMBF geförderten Transfersiche-

¹ Das Konzept für den folgenden Text und den darin beschriebenen Verfahren beruht auf umfassenden Vorarbeiten von Klaus Pehl, die für die beiden bisher veröffentlichten Jahrgänge der Verbundstatistik geleistet wurden.

rungsprojekt, koordiniert vom DIE, bis 2006 unterstützt. Der Verbund Weiterbildungsstatistik ist ein wichtiger Beitrag zu dem langfristigen Ziel, unter statistischem Blickwinkel ein Gesamtbild der Erwachsenenbildungspraxis zu gewinnen.

Mit dem Projekt „Weiterbildungsstatistik“ wurden gleichzeitig die systemischen Grundlagen dafür gelegt, dass das DIE als Servicezentrum die genannten Weiterbildungsorganisationen in einem Verbund für die nächsten Berichtsjahre betreut und Weiterbildungspraxis, Wissenschaften, Weiterbildungspolitik und Öffentlichkeit in der mit den Kooperationspartnern vereinbarten Weise regelmäßig informiert. Dazu gehört das hier vorliegende mit Abbildungen angereicherte Tabellenwerk zu dem allen Partnern – langjährigen wie neuen – *gemeinsamen* Kern von Erhebungsmerkmalen. Zum Service gehört darüber hinaus die Bereitstellung von *spezifischen* Daten jeweils exklusiv für alle beteiligten Weiterbildungsorganisationen und ihre Verbände und Einrichtungen. Entsprechend seinem Aufgabenprofil stellt das DIE den Wissenschaften Originaldaten in anonymisierter Form für Sekundärauswertungen zur Verfügung.

Neben einer *kompakten Präsentation* der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2004 in Abbildungen und Tabellen wird hier auf einige *methodische Probleme* – insbesondere auf die Hochrechnung bei unvollständigen Daten eingegangen. Sie sind u.a. darin begründet, dass von den neuen Partnern auch im dritten Berichtsjahr keinesfalls eine 100%ige Erfassungsquote zu erwarten war. Im Falle der kirchlichen Erwachsenenbildung konnte die institutionelle Struktur vorläufig geklärt werden. Hier sind weitere Veränderungen zu erwarten, die fortlaufend gepflegt werden müssen.

Ergebnisse 2004 kompakt

Die zentralen statistischen Zahlen für das Berichtsjahr 2004 – hochgerechnet auf Basis verbandsspezifischer Erfassungsquoten (insgesamt 83%) – sind:

- Die ca. 2.430 Einrichtungen führten wie im Vorjahr 1,1 Millionen Weiterbildungsveranstaltungen durch (2002: 1,3 Mill.)
- Das Zeitvolumen der durchgeführten Veranstaltungen betrug insgesamt 24 Millionen Unterrichtsstunden (2002 und 2003 25 Mill.).
- Die Teilnahme umfasste auch 2004 20 Millionen Fälle.

Die Gesamtzahl der Einrichtungen hat sich leicht verringert. Gründe dafür sind: Die Bundesarbeitsgemeinschaft der evangelischen Familienbildungsstätten ist nicht mehr Mitglied bei der DEAE, es haben sich nur wenige Einrichtungen beteiligt. Mit der Klärung der Struktur hat sich bei der DEAE die Anzahl der für die Weiterbildungsstatistik relevanten Einrichtungen verringert und bei der KBE vergrößert.

Die nicht selbstverständliche Akzeptanz einer freiwilligen nicht unaufwendigen Beteiligung der Weiterbildungseinrichtungen konnte etwas verbessert werden. Die Beteiligung und die Datenqualität für das Berichtsjahr 2005 weiter zu steigern ist Ziel des erwähnten Transfersicherungsprojekts (2004 – 2006). Das DIE beteiligt sich koordinierend an dem Projekt, um die guten Ausgangsperspektiven weiter umzusetzen und in eine Regelaufgabe der Kooperationspartner zu überführen.

Hochrechnungen sind lediglich für einige zentrale wichtige trägerübergreifende bundesweite Gesamtsummen vorgenommen. Auf solche wird in den Abbildungen hingewiesen. In den Tabellen sind die Absolutzahlen immer *gezählte* und nicht hochgerechnete Werte und sind insofern nur als *Mindestwerte* zu interpretieren.

Den wissenschaftlichen Qualitätsanforderungen Rechnung tragend sind dem Tabellen- und Abbildungsteil reichhaltige Anmerkungen vorangestellt. Sie spezifizieren die Gültigkeit und Reichweite für die Interpretation der Daten.

- Die eingesetzte Personalkapazität betrug bei den hauptberuflichen Mitarbeitenden 20,3 Tausend Personenjahre (2003: 22,9 Tsd., 2002: 23,1 Tsd.) Darüber hinaus waren bei den Einrichtungen 276 Tausend Menschen ehrenamtlich, neben- oder freiberuflich tätig (2003: 310 Tsd., 2002: 317 Tsd.).
- Das Finanzvolumen lag bei 1,4 Milliarden € (2002 und 2003: 1,5 Milliarden €). Es wurde zu 29 % von den Trägern der Einrichtungen aufgebracht und mit zusätzlich 27 % durch öffentliche Mittel unterstützt. Die Teilnehmenden trugen 34 %. Die Einrichtungen

warben 10 % Drittmittel ein. Verschiebungen im Vergleich zu 2003 bewegen sich im Ein-Prozentpunktbereich.

Zur Interpretation: Wegen der trägerspezifisch unterschiedlich großen Erfassungsquoten sind bei gleichzeitig fehleranfälligen Schätzungen der Gesamtheit aller beteiligten Weiterbildungseinrichtungen auch im dritten Berichtsjahr des Verbunds nur grobe Hochrechnungen möglich. Mit der Verbesserung der Erfassungsquoten und der Datenqualität ist damit zu rechnen, dass die Hochrechnungen von Jahr zu Jahr sicherer werden. Derzeit sind Veränderungen von absoluten Zahlen im Vergleich zum Vor-

jahr noch nicht systematisch interpretierbar. Es spricht in diesen Fällen vieles eher dafür, dass Hochrechnungen aus dem Vorjahr bei besserem Wissen korrigiert werden müssten. Deswegen haben nach wie vor die Größenverhältnisse als Prozentanteile in entsprechenden Verteilungen einen besonderen Stellenwert. Ihre Stabilität über den kurzen Zeitraum drei aufeinander folgender Berichtsjahre muss als Qualitätsmerkmal gewertet werden und gibt eine gute Perspektive für die Konsistenz der Statistik des Verbunds.

Methodische Anmerkungen

Generell ist die Beschaffung der Daten im Verbund als Vollerhebung bei allen Einrichtungen im Arbeitsfeld der Weiterbildungsorganisationen konzipiert. Orientierung dabei ist die langjährige Volkshochschulstatistik, bei der schon seit Jahren Erfassungsquoten nahe bei 100% erreicht waren.

Mehrere Gründe ließen auch im dritten Berichtsjahr eine volle Beteiligung der vier neuen Weiterbildungsorganisationen nicht erwarten und schränken die Gültigkeit der Daten teilweise ein.

Probleme der Akzeptanz

- Die Datenermittlung und –weitergabe durch die Weiterbildungseinrichtungen ist eine *freiwillige Leistung* mit nicht unbeträchtlichem lokalen Aufwand; eine Beteiligung ist nicht selbstverständlich.
- Der Nutzen für die Weiterbildungsorganisationen und – soweit vorhanden – für ihre Landesorganisationen ist einsichtig; der unmittelbare *lokale Nutzen* ist zwar perspektivisch zu erkennen, jedoch noch kaum praktisch zu erfahren, da die transparente Abbildung der Daten auf lokaler Ebene erst teilweise möglich ist.
- Bei der Weitergabe von Finanzierungsdaten stößt die Werbung für Akzeptanz (immer noch) an Grenzen. Die Rolle des DIE als unabhängiges Servicezentrum, das mit sensiblen Daten wissenschaftlich seriös und vertraulich umgeht, muss gerade bei neuen Partnern noch verstärkt praktisch erfahren werden. Merkmale zur Finanzierung wurden für alle vier neuen Partner im Verbund 2002 erstmals erhoben.

Probleme von „institutionellen Landkarten“

- Besonders in der kirchlichen Erwachsenenbildung ist das institutionelle Gefüge ein komplexes vernetztes Gebilde, das nicht mit der „einfachen“ Organisation der Volkshochschulen als kommunalen Weiterbildungseinrichtungen (also einem politischen Gebiet eindeutig zuordenbar) und ihrer Mitgliedschaft in Landesverbänden – die ihrerseits Mitglied im DVV sind – zu vergleichen ist.
- Infolge des komplexeren Institutionenaufbaus war der Begriff „Weiterbildungseinrichtung“ (noch) nicht generell klar festzulegen

und für die Bezeichnung der Basisebene für den Anfall statistischer Daten nur bedingt geeignet. Einfache Listen von Einrichtungen auf gleicher Ebene wären für eine „institutionelle Landkarte“ ungeeignet und das falsche Bild. Vielmehr unterliegen gerade die kirchlichen Einrichtungen einer komplizierten Struktur, bei der nicht alle Funktionen auf derselben Ebene angesiedelt sind. Für die Datenerhebung im Rahmen der Statistik bedeutet das, dass Merkmale für ein und dieselbe Einrichtung teilweise an mehreren Orten abgefragt werden müssen (z. B. Finanzierungs- und Personaldaten bei der übergeordneten Stelle, Veranstaltungsdaten bei der durchführenden Stelle). Die erfordert entsprechende Routinen, sowohl für die Erfassung als auch für die Auswertung, die im Rahmen des Transfersicherungsprojektes erstellt werden.

- Inzwischen sind von der DEAE und der KBE vorläufige so genannte „institutionelle Landkarten“ erstellt worden, die aber einer kontinuierlichen Pflege bedürfen.
- Eine besondere Rolle spielen die kirchlichen Familienbildungsstätten, die den Bundesorganisationen DEAE bzw. KBE nicht etwa in einfacher Weise zugeordnet sind, sondern in der institutionellen Erfassung besondere Anforderungen stellen, da sie in eigenen Organisationen zusammengefasst sind.

Messprobleme

- In vielen Fällen ist es gelungen, Daten als Aggregationen auf der Landesebene oder im Falle der kirchlichen Einrichtungen auf verschiedenen Strukturebenen einzubeziehen, ohne dass die Herkunft der Daten von Weiterbildungseinrichtungen verfolgt werden konnte. Damit sind institutionelle Daten (wie z.B. die Form der Rechtsträgerschaft), die sich auf die Einrichtungsebene beziehen, nur bedingt auswertbar.
- Die Einführung einer Statistik zu Personaldaten – ebenfalls bei allen vier Partnern erstmalig – stieß auf die bekannte Schwierigkeit, *Personalkapazitäten* und nicht Personen zu erfassen. Dies gilt vor allem für die große Zahl der kleinen bis mittleren Einrichtungen, die nur mit geringem hauptberuflichem Personal ausgestattet sind

und bisher lokal ohne Kapazitätsberechnungen auskamen. Eine kapazitative Betrachtung ist aber unerlässlich, wenn die Ressourcen in Relation zu Leistungen gestellt werden.

- Das Aufrunden von Stellen auf halbe oder ganze Stellen, wie es z.B. in Bayern der Fall ist – dort wird Personalerfassung bereits praktiziert – , führt zu Unvergleichbarkeiten.
- Im Arbeitsfeld von drei der kooperierenden Verbände sind zahlreiche Einrichtungen, die Veranstaltungen im Internatsbetrieb durchführen („Heim-Volkshochschulen, Bildungsstätten); eine Umrechnung von Veranstaltungstagen (als gängige Maßeinheit) in ein Zeitvolumen ist nicht nach einfachen Regeln durchgehend möglich gewesen, so dass ein Teil der Leistung nicht erfasst ist. Dies kann bei einer Hochrechnung nicht berücksichtigt werden.
- Das Erfassungsverfahren von Männern und Frauen (Personal, Belegungsfälle) konnte weiter verbessert werden, damit selbst bei unvollständigen Daten als Beitrag zum Gender-mainstreaming reliabel geschätzt werden kann.

Umstellungs- und Organisationsprobleme

- Einrichtungen sind mit Förderstatistiken in Zusammenhang mit Erwachsenenbildungsgesetzen der Länder mehr oder weniger vertraut. Das erweiterte Konzept einer bundesweiten **Leistungsstatistik** erfordert Umstellungen bzw. führt (noch) zu einer Minderung in der Erfassung von Veranstaltungen.
- Im Fall der kirchlichen Erwachsenenbildung ging es bei der Veranstaltungsstatistik nicht um Neuerfassung, sondern um eine Umstellung von dem seit Ende der 1970er Jahre im Gebrauch befindlichen Kernprogramm. Da die Landesverbände auch im Zusammenhang mit landesspezifischen Förderstatistiken eine wichtige organisatorische Rolle gespielt haben, mussten sie auch an der Umstellung entscheidend mitwirken. Das hatte (noch) seine Grenzen an der Verfügbarkeit von Schnittstellen für im Gebrauch befindliche und neue IT-Systeme. Das Transfersicherungsprojekt hat dafür Hilfen in Form von elektronischer Erfassung der Veranstaltungen und deren Aufsummierung nach den Kriterien des Berichtsbogens erarbeitet.

- Auch unterhalb der Länderebenen mussten „Datensammelstellen“ auch außerhalb geregelter Mitgliedschaften eingeschaltet werden, was zum Teil unklar machte, welchen Institutionenbereich Daten tatsächlich repräsentierten. Dies spielt aber für Aggregationen eine entscheidende Rolle.

Darstellungsprobleme

- Bei der Angabe von Summen von allen Weiterbildungsorganisationen ist das Ergebnis stark von den Ergebnissen der Volkshochschulstatistik geprägt (z.B. durch die volkshochschultypische Bedeutung des Themenbereichs „Sprachen“). Dies gilt nicht nur wegen der vergleichsweise sehr hohen Erfassungsquote bei Volkshochschulen, sondern ist auch Folge der Größenrelationen zur Weiterbildung im Feld der anderen Organisationen.
- In dieser Kompaktfassung ist auf eine Tabellierung von Veranstaltungsmerkmalen (Anzahlen, Zeitvolumen und Teilnahmefälle), die gleichzeitig nach Programmbereichen, Weiterbildungsorganisationen und Länder differenziert, verzichtet. In einigen Ländern stehen Neufassungen der Erwachsenenbildungsgesetze an und im Vorfeld finden evaluative Untersuchungen statt. Nach Ländern weisen aber die Erfassungsquoten trügerspezifisch große Unterschiede aus, so dass für eine sachgerechte Interpretation Hochrechnungen für jede einzelne Zelle solcher Tabellen notwendig wäre. Hierfür fehlt aber die Basis.

Hochrechnungsprobleme

- Für das Kernprogramm liegen – in den Grund- und Strukturdaten des BMBF veröffentlicht – langjährige Zeitreihen zu den Gesamtsummen von Veranstaltungen, ihren Unterrichtsstunden und ihren Belegungen vor. Eine Hochrechnung hatte auf Anschlussfähigkeit zu achten.
- Die Erfassungsquote (gemessen an beteiligten Einrichtungen im Verhältnis zu einer – vermuteten – Gesamtzahl) fiel bei den beteiligten Weiterbildungsorganisationen unterschiedlich aus; entsprechend musste bei einer Hochrechnung jeweils spezifische Hochrechnungsfaktoren bestimmt werden.

- Die Erfassungsquote ist bezogen auf die Datenbereiche unterschiedlich (Finanzierungsdaten am geringsten); dies war bei der Hochrechnung zu berücksichtigen.
- Die Hochrechnung muss in Ermangelung von früheren Daten von der Annahme ausgehen, dass die Zahl der Einrichtungen proportional ist zur entsprechenden Aggregation von Merkmalen; dies ist bei der voraussichtlich hohen Inhomogenität von Einrichtungen eine (vermutlich zu) stark vereinfachende Annahme.
- *Zusammenfassend*: Es handelte sich auch in 2004 wiederum faktisch um eine *Teilerhebung* mit in Teilen unbekannter Grundgesamtheit, so dass die notwendige Hochrechnung aus den erhobenen Daten nicht auf einem systematischen Stichprobenverfahren aufbauen kann. Sie muss sich an anderen Rahmendaten orientieren, so dass sich das Ausmaß ihrer Gültigkeit erst im Nachhinein bei erhöhter Erfassungsquote beurteilen lassen wird. Zumindest ist das Verfahren nachvollziehbar beschreibbar.

Wichtige Anmerkung zu Absolutwerten in Tabellen und Abbildungen

Hochrechnungen sind lediglich für einige zentrale wichtige trägerübergreifende bundesweite Gesamtsummen vorgenommen. Auf solche wird in den Abbildungen hingewiesen. In den Tabellen sind die Absolutzahlen immer *gezählte* und nicht hochgerechnete Werte und sind insofern unter Berücksichtigung der Erfassungsquoten nur als *Mindestwerte* zu interpretieren.

Anmerkungen zu Abbildungen und Tabellen im Einzelnen

Anmerkungen Übersicht 1 zu Abbildungen

Nr.	Abbildungstitel	Anmerkungen
Institutionelle Daten		
Abb. 1	Erhebungsbasis 2004	1. Die Gesamtzahl der Weiterbildungseinrichtungen beträgt ca. 2.430 bei einer Erfassungsquote von 83%.
Abb. 2	Struktur der Rechtsformen 2004	2. Wie Abb. 1
Personaldaten		
Abb. 3	Personalstellenstruktur 31.12.2004	3. Die Gesamtkapazität des hauptberuflichen Personals beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trügerspezifischer Erfassungsquoten 20,2 Tausend Personenjahre.
Abb. 4	Personalgruppen und Gender 2004	
Abb. 5	Personalstellenstruktur nach Voll-/Teilzeitbeschäftigung 31.12.2004	
Abb. 6	Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal nach Ländern 2004	
Finanzierungsdaten		
Abb. 7	Finanzierungsstruktur 2004	4. Das Gesamtfinanzierungsvolumen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trügerspezifischer Erfassungsquoten 1.395 Mill. €.
Abb. 8	Anteile von öffentlichen Mitteln 2004 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik	5. Das Gesamtvolumen öffentlicher Mittel beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trügerspezifischer Erfassungsquoten 382 Mill. €.
Abb. 9	Anteile von Ausgabearten 2004 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik	6. Wie Abb. 7
Veranstaltungsdaten		
Abb. 10	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2004 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Veranstaltungszahlen)	7. Die Gesamtzahl der Veranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trügerspezifischer Erfassungsquoten 798 Tausend.
Abb. 11	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2004 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Unterrichtsstunden)	8. Das Gesamtzeitvolumen der Veranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trügerspezifischer Erfassungsquoten 22,9 Millionen Unterrichtsstunden.
Abb. 12	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2004 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Teilnahmefälle)	9. Die Gesamtzahl der Teilnahmen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trügerspezifischer Erfassungsquoten 12,0 Millionen.
Abb. 13	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 - Veranstaltungen absolut (in 1.000)	
Abb. 14	Zeitvolumen von Kursen, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 - Unterrichtsstunden absolut (in 1.000)	
Abb. 15	Teilnahme bei Kursen, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 - Belegungen absolut (in 1.000)	
Abb. 16	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)	10. Wie Abb. 10

Nr.	Abbildungstitel	Anmerkungen
Abb. 17	Zeitvolumen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)	11. Wie Abb. 11
Abb. 18	Teilnahme bei Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)	12. Wie Abb. 12
Abb. 19	Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2004 - Veranstaltungen absolut (in 1.000)	
Abb. 20	Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2004 - Unterrichtsstunden absolut (in 1.000)	
Abb. 21	Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2004 - Belegungen absolut (in 1.000)	
Abb. 22	Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)	13. Die Gesamtzahl der Einzelveranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 282 Tausend.
Abb. 23	Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)	14. Das Gesamtzeitvolumen der Einzelveranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 944 Tausend Unterrichtsstunden (nach Anwendung einer trennschärferen Definition von Einzelveranstaltungen).
Abb. 24	Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)	15. Die Gesamtzahl der Teilnahmen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 8,1 Millionen.
Abb. 25	Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen 2004 (in Anteilen von Zielgruppenangeboten insgesamt)	16. Die Gesamtzahl der Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 153 Tausend. 17. Zur Kategorie „sonstige (spezielle) Zielgruppen“ sind hier Veranstaltungen für Analphabeten/innen, Betriebs-/Personalräte, Eltern-Kind/Familien, Jugendliche, Kinder, Männer zusammengefasst.

Nr.	Tabellentitel	Anmerkungen
Veranstaltungsdaten		34. DVV/VHS: 24 VHS aus 2003 oder früher
Tabelle 4.0.1	Veranstaltungen (Kurse, Seminaren, Studienreisen etc.) 2004 - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Themenbereichen)	35. Veranstaltungen Themenbereich 1 "Politik - Gesellschaft" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet; dazu Studienfahrten/-reisen sowie Auftrags-/Vertragsmaßnahmen im Programmbereich 36. Veranstaltungen Themenbereich 2 "Familie - Gender - Generationen" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen) 37. Veranstaltungen Themenbereich 3 "Religion - Ethik" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen) 38. Veranstaltungen Themenbereich 4 "Umwelt" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen)
Tabelle 4.0.2	Veranstaltungen (Kurse, Seminaren, Studienreisen etc.) 2004 - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Ländern)	39. Wie Tabelle 4.0.1
Tabelle 4.0.3	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2004 nach Trägerbereichen	40. Wie Tabelle 4.0.1
Tabelle 4.2²	Einzelveranstaltungen (bis 3 Unterrichtsstunden) 2004 nach Themenbereichen und Ländern	41. Einzelveranstaltungen - DVV/VHS: Themenbereiche 2, 3 und 4 nicht eigens ausgewiesen; Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" insgesamt Themenbereich 1 zugeordnet
Tabelle 4.3	Veranstaltungen für Zielgruppen 2004 - Übersicht nach Zielgruppen und Ländern	42. Veranstaltungen für Zielgruppen - DVV/VHS: Multiplikatoren/innen, Mitarbeiterfortbildung (MFB) in "sonstige spezielle Zielgruppen" enthalten

² Tabellen 4.1.1 bis 4.1.9, auf die hier verzichtet wird, sind für die neun Programmbereiche in der Differenzierung nach Ländern und WB-Organisationen vorgesehen (s. Anm. S. 5)

Das Hochrechnungsverfahren

Hochrechnungen werden für die hier vorliegende Auswertung des gemeinsamen Kerns von Erhebungsmerkmalen ausschließlich für die Gesamtsumme aus allen Weiterbildungsorganisationen vorgenommen. Das Hochrechnungsverfahren umfasst folgende Schritte:

1. Schätzung der Zahl der erfassten Einrichtungen aus der Kenntnis der Landesverbände und ihrer Sammelstellen, differenziert (1) nach Weiterbildungsorganisationen und (2) nach Datenbereichen
Institutionelle Daten, Personaldaten, Finanzierungsdaten, Veranstaltungsdaten (Erfassungsmatrix)

Daten	AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
Institutionell	26	141	419	977	450
Personal	26	141	411	977	439
Finanzierung	25	140	392	977	365
Veranstaltungen	26	141	419	977	448
Gesamtzahl	26	141	419	977	450

2. Schätzung der Zahl der maximal erfassbaren Einrichtungen (Gesamtheit) durch Bundesverband (ggf. mit Hilfe der Landesverbände)

	AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
Gesamtzahl	100	141	488	984	718

3. Berechnung von (einrichtungsbezogenen) *Erfassungsquoten* aus 1. und 2. differenziert wie 1. (Quotenmatrix)

Daten	AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
Institutionell	0,2600	1,0000	0,8586	0,9929	0,6267
Personal	0,2600	1,0000	0,8422	0,9929	0,6114
Finanzierung	0,2500	0,9929	0,8033	0,9929	0,5084
Veranstaltungen	0,2600	1,0000	0,8586	0,9929	0,6240

4. Annahme: Einrichtungsanzahlen sind proportional zu entsprechenden Summen von Merkmalsausprägungen.
5. Berechnung von *Hochrechnungsfaktoren* aus 3. und 4. differenziert wie 1. (Faktorenmatrix)

Daten	AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
Institutionell	3,8462	1,0000	1,1064	1,0072	1,4360
Personal	3,8462	1,0000	1,1280	1,0072	1,4720
Finanzierung	4,0000	1,0071	1,1827	1,0072	1,7704
Veranstaltungen	3,8462	1,0000	1,1064	1,0072	1,4424

6. Anwendung der Hochrechnungsfaktoren auf die für die einzelnen Weiterbildungsorganisationen spezifischen Summen

7. Addition der Ergebnisse aus den spezifischen Hochrechnungen
Ergebnisse sind

- Die Gesamtzahl der Weiterbildungseinrichtungen beträgt ca. 2.430 (2003: 2450; 2002: 2.600) bei einer Erfassungsquote von 83% (2003: 79%; 2002: 74%).
- Die Gesamtkapazität des hauptberuflichen Personals beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 20,2 Tsd. (2003: 22,9 Tsd.; 2002: 23,2 Tsd.) Personenjahre.
- Das Gesamtfinanzierungsvolumen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.395 Mill. € (2003: 1.455 Mill. €; 2002: 1.541 Mill. €).
- Das Gesamtvolumen öffentlicher Mittel beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 382 Mill. € (2003: 405 Mill. €; 2002: 428 Mill. €).
- Die Gesamtzahl der Veranstaltungen (Kurse, Seminare, Lehrgänge, ...) beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 798 Tsd. (2003: 836 Tsd.; 2002: 833 Tsd.).
- Das Gesamtzeitvolumen der Veranstaltungen (Kurse, Seminare, Lehrgänge, ...) beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 22,9 Mill. (2003: 23,8 Mill.; 2002: 23,9 Mill.) Unterrichtsstunden.
- Die Gesamtzahl der Teilnahmen beträgt bei Veranstaltungen (Kurse, Seminare, Lehrgänge, ...) hochgerechnet bei

Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten
12,0 Mill. (2003: 12,8 Mill.; 2002: 12,7 Mill.)

- Die Gesamtzahl der Einzelveranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 282 Tsd. (2003: 237 Tsd.; 2002: 234 Tsd.)
- Das Gesamtzeitvolumen der Einzelveranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten und nach Anwendung einer trennschärferen Definition zum Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen 944 Tsd. (2003: 853 Tsd.; 2002: 945 Tsd.) Unterrichtsstunden.
- Die Gesamtzahl der Teilnahmen beträgt bei Einzelveranstaltungen hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 8,1 Mill. (2003: 7,4 Mill.; 2002: 7,3 Mill.)
- Die Gesamtzahl der Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 153 Tsd. (2003: 160 Tsd.; 2002: 151 Tsd.)

Für die Veranstaltungsstatistik der KBE wurde ein besonderes Hochrechnungsverfahren verwendet. Die Faktoren wurden so justiert, dass die Hochrechnungen mit Langzeittrends³ aus den Grund- und Strukturdaten übereinstimmen (1995 – 2000). Gegenüber dem Vorjahr wurden auf Grund verbesserter Erfassungsquote und Datenqualität die Faktoren halbiert. Diese Justierung kann bei Annäherung an eine Vollerhebung zukünftig entfallen.

³ Bei Veranstaltungen (Faktor 0,92915) und Belegungen (Faktor 1,1231) mit einer linearen Schätzung, bei Unterrichtsstunden (Faktor 1,67425) mit einer parabolischen Schätzung.

Weiterbildungsstatistik im Verbund 2004 Kompakt

Abbildungen und Tabellen

Abbildungen s. Tabellen

Institutionelle Daten

Abb. 1	Tabelle 1.1	Erhebungsbasis 2004
Abb. 2	Tabelle 1.2	Struktur der Rechtsformen 2004

Personaldaten

Abb. 3	Tabelle 2.0.1	Personalstellenstruktur 31.12. 2004
Abb. 4	Tabelle 2.0.1	Personalgruppen und Gender 2004
Abb. 5	Tabelle 2.0.2	Personalstellenstruktur nach Voll-/Teilzeitbeschäftigung 31.12. 2004
Abb. 6	Tabelle 2.6	Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal nach Ländern 2004

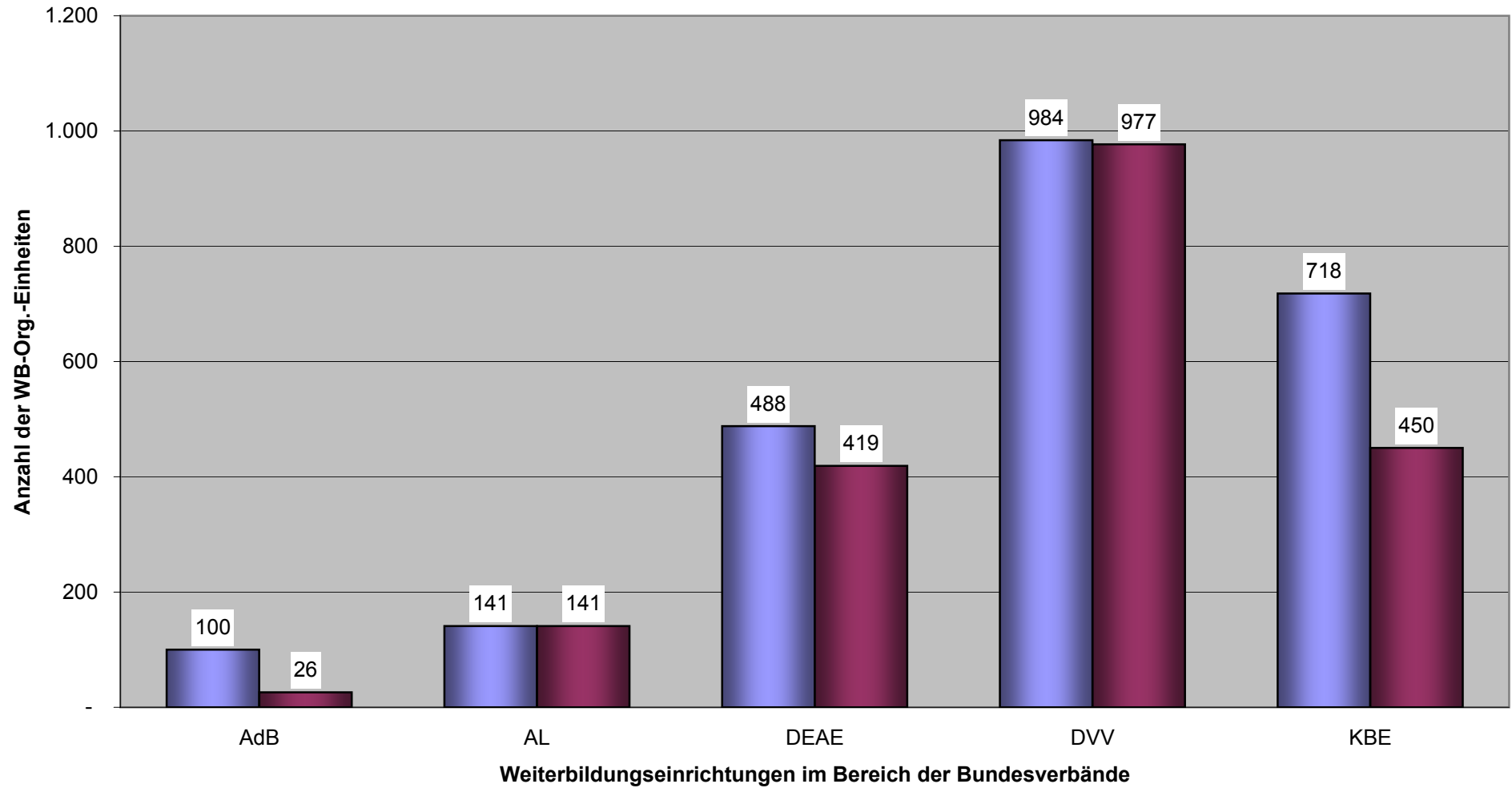
Finanzierungsdaten

Abb. 7	Tabelle 3.1	Finanzierungsstruktur 2004
Abb. 8	Tabelle 3.2	Anteile von öffentlichen Mitteln 2004 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik
Abb. 9	Tabelle 3.3.1	Anteile von Ausgabearten 2004 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik

Veranstaltungsdaten

Abb. 10	Tabelle 4.0.3	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2004 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Veranstaltungszahlen)
Abb. 11	Tabelle 4.0.3	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2004 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Unterrichtsstunden)
Abb. 12	Tabelle 4.0.3	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2004 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Teilnahmefälle)
Abb. 13	Tabelle 4.0.1	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 - Veranstaltungen absolut (in 1.000)
Abb. 14	Tabelle 4.0.1	Zeitvolumen von Kursen, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 - Unterrichtsstunden absolut (in 1.000)
Abb. 15	Tabelle 4.0.1	Teilnahme bei Kursen, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 - Belegungen absolut (in 1.000)
Abb. 16	Tabelle 4.0.1	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)
Abb. 17	Tabelle 4.0.1	Zeitvolumen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)
Abb. 18	Tabelle 4.0.1	Teilnahme bei Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)
Abb. 19	Tabelle 4.2	Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2004 - Veranstaltungen absolut (in 1.000)
Abb. 20	Tabelle 4.2	Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2004 - Unterrichtsstunden absolut (in 1.000)
Abb. 21	Tabelle 4.2	Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2004 - Belegungen absolut (in 1.000)
Abb. 22	Tabelle 4.2	Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)
Abb. 23	Tabelle 4.2	Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)
Abb. 24	Tabelle 4.2	Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)
Abb. 25	Tabelle 4.3	Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen 2004 (in Anteilen von Zielgruppenangeboten insgesamt)

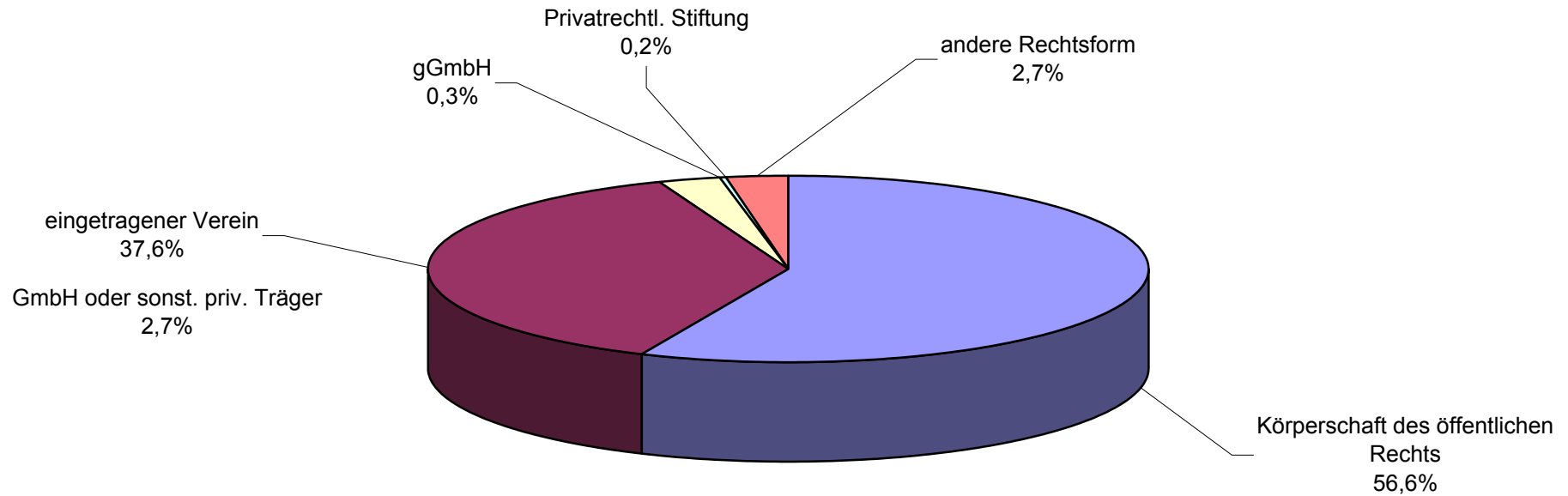
Erhebungsbasis 2004



Die Gesamtzahl der Weiterbildungseinrichtungen betrug ca. 2.430 bei einer Erfassungsquote von 83%.

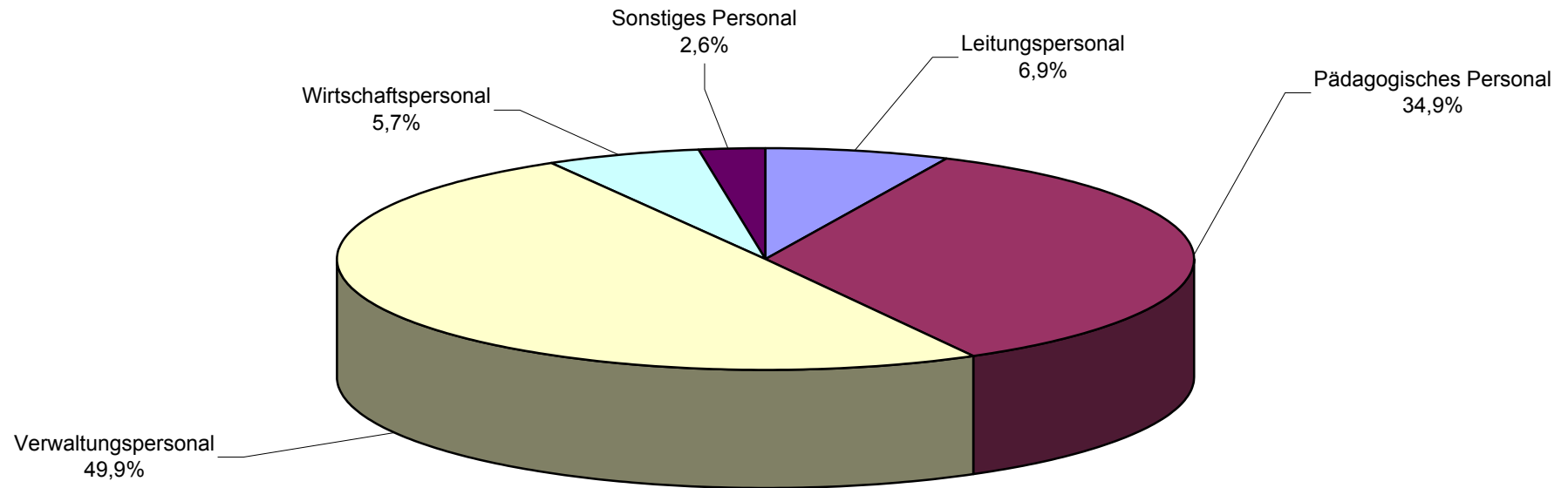
■ Gesamtheit ■ ausgewertet

Struktur der Rechtsformen 2004



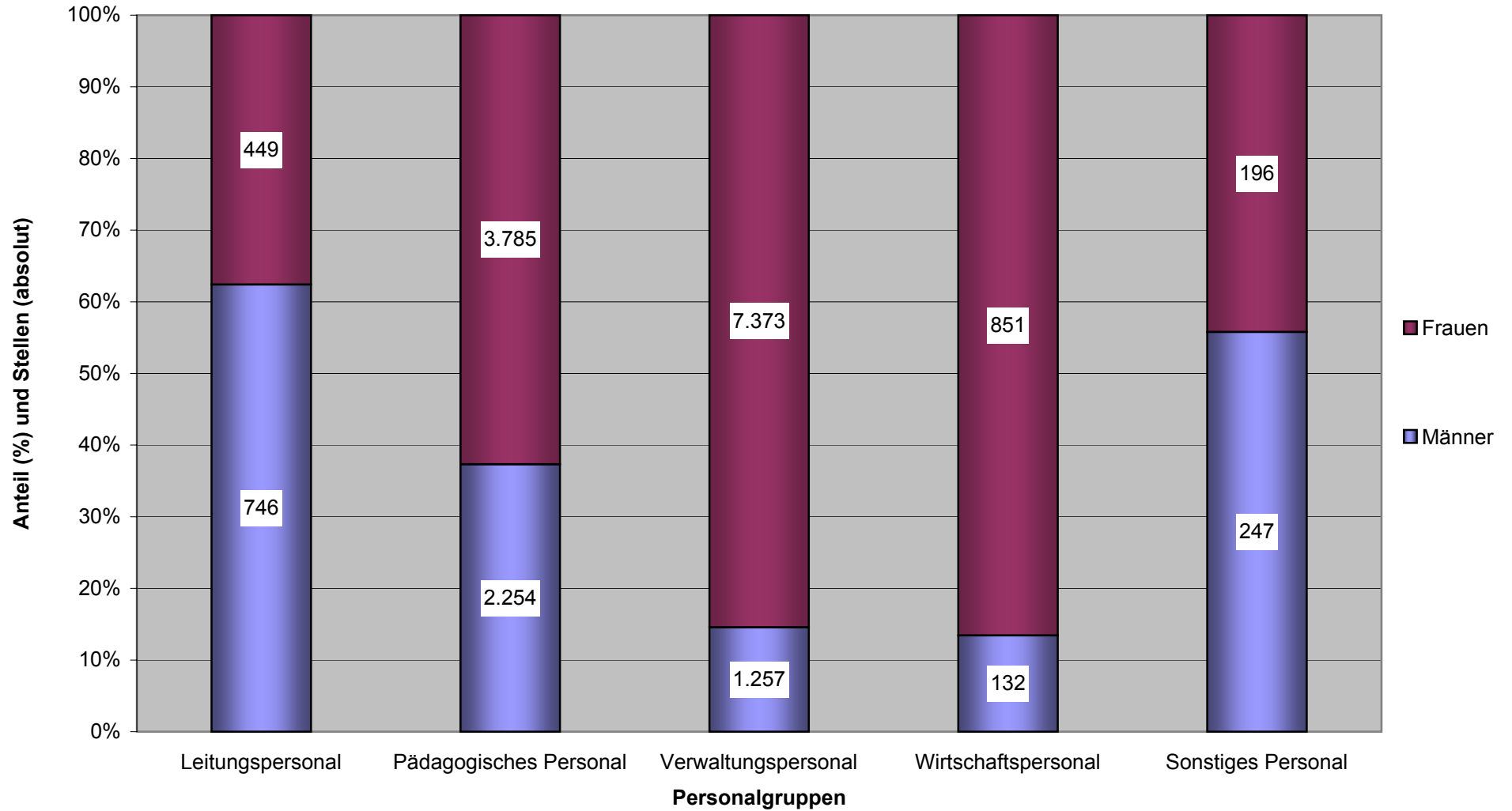
Die Gesamtzahl der Weiterbildungseinrichtungen betrug ca. 2.430 bei einer Erfassungsquote von 83%.

Personalstellenstruktur 31.12.2004

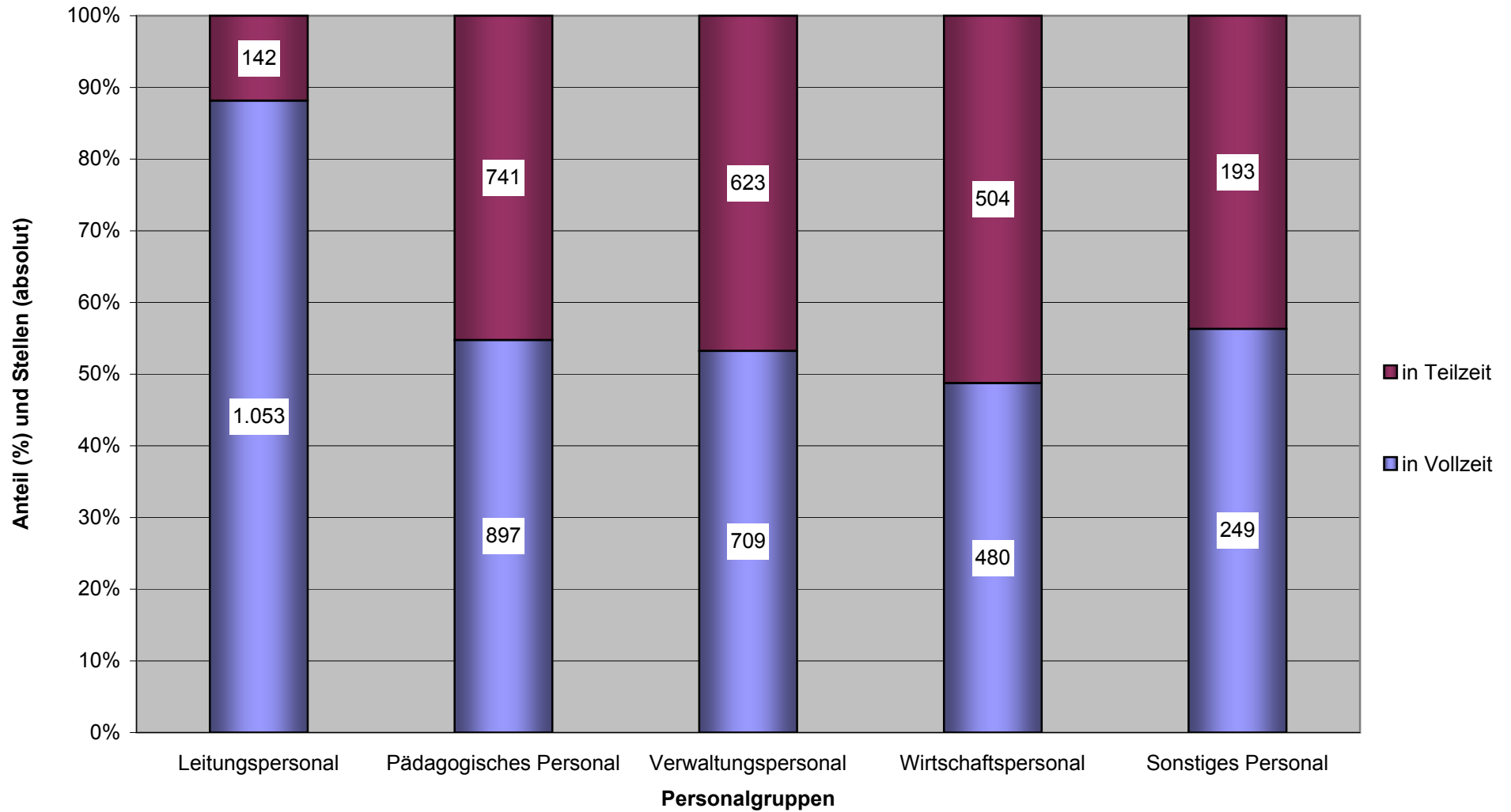


Die Gesamtkapazität des hauptberuflichen Personals betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 20,2 Tausend Personenjahre.

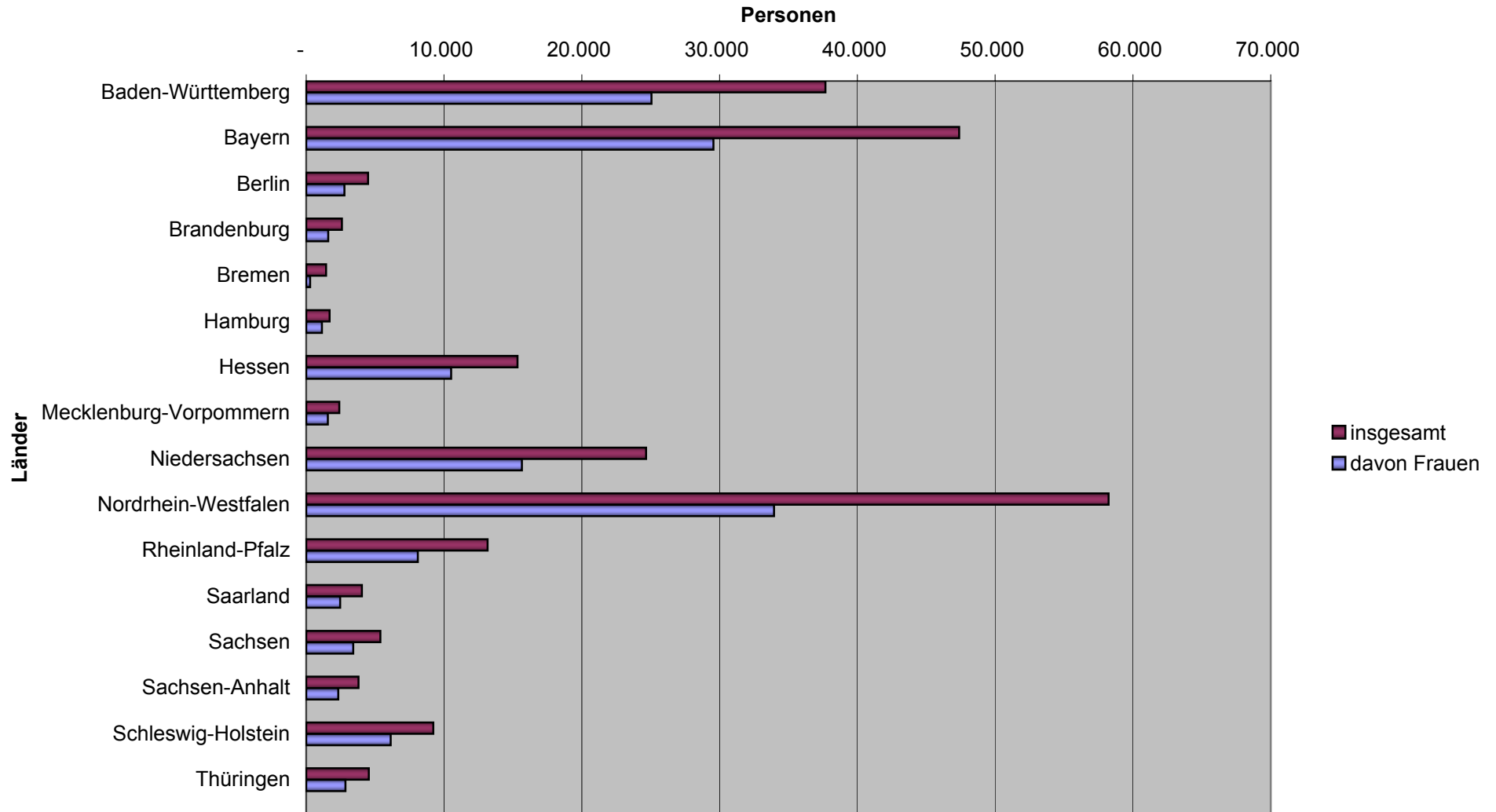
Personalgruppen und Gender 2004



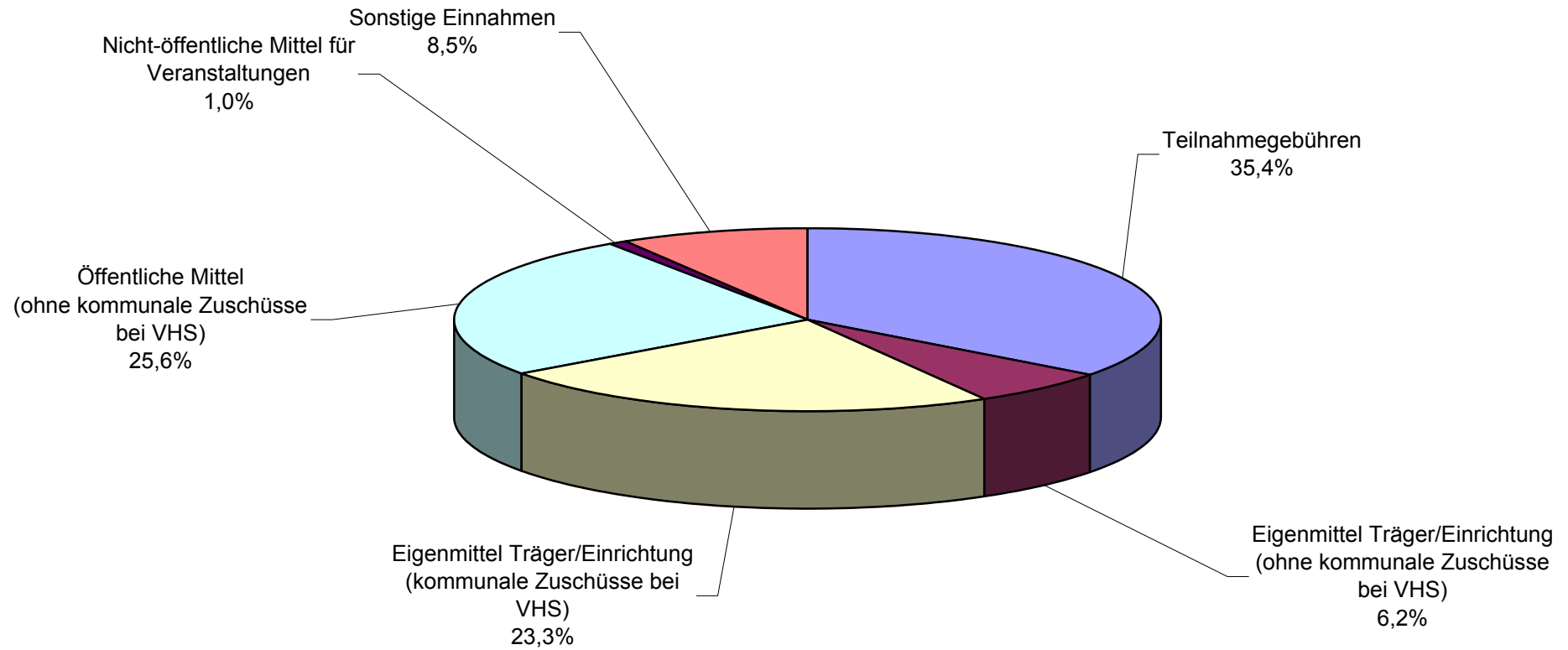
Personalstellenstruktur nach Voll-/Teilzeitbeschäftigung 31.12.2004



Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal nach Ländern 2004

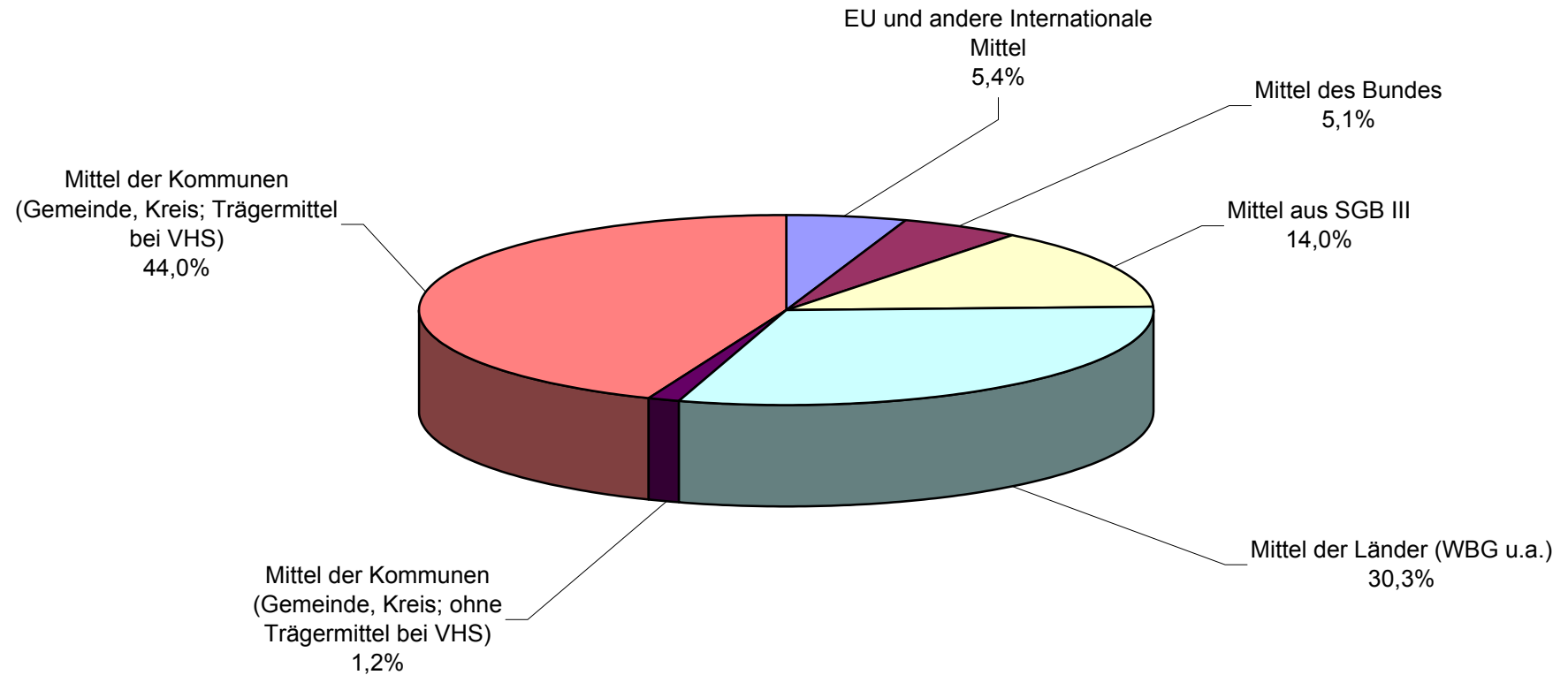


Finanzierungsstruktur 2004



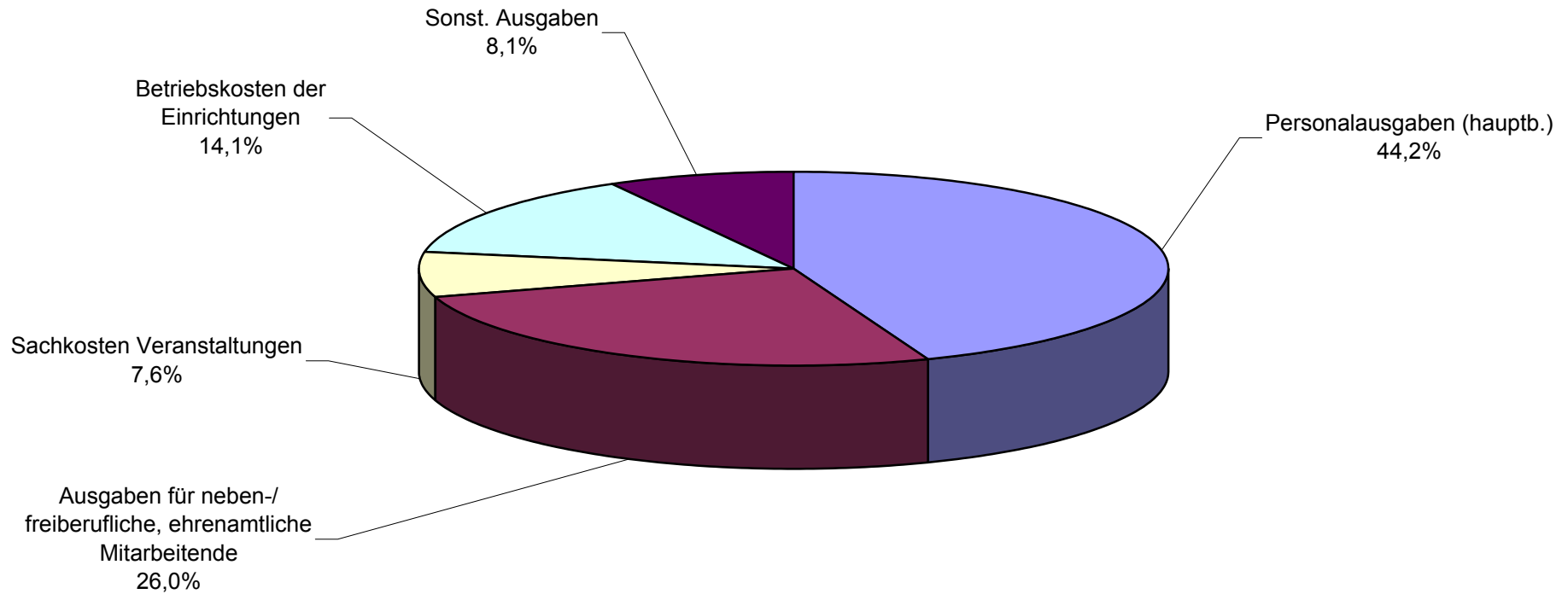
Das Gesamtfinanzierungsvolumen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trügerspezifischer Erfassungsquoten 1.395 Mill. €.

Öffentliche Mittel einschließlich komm. Zuschüsse für VHS (Eigenmittel der Träger) 2004



Das Gesamtvolumen öffentlicher Mittel betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 382 Mill. €.

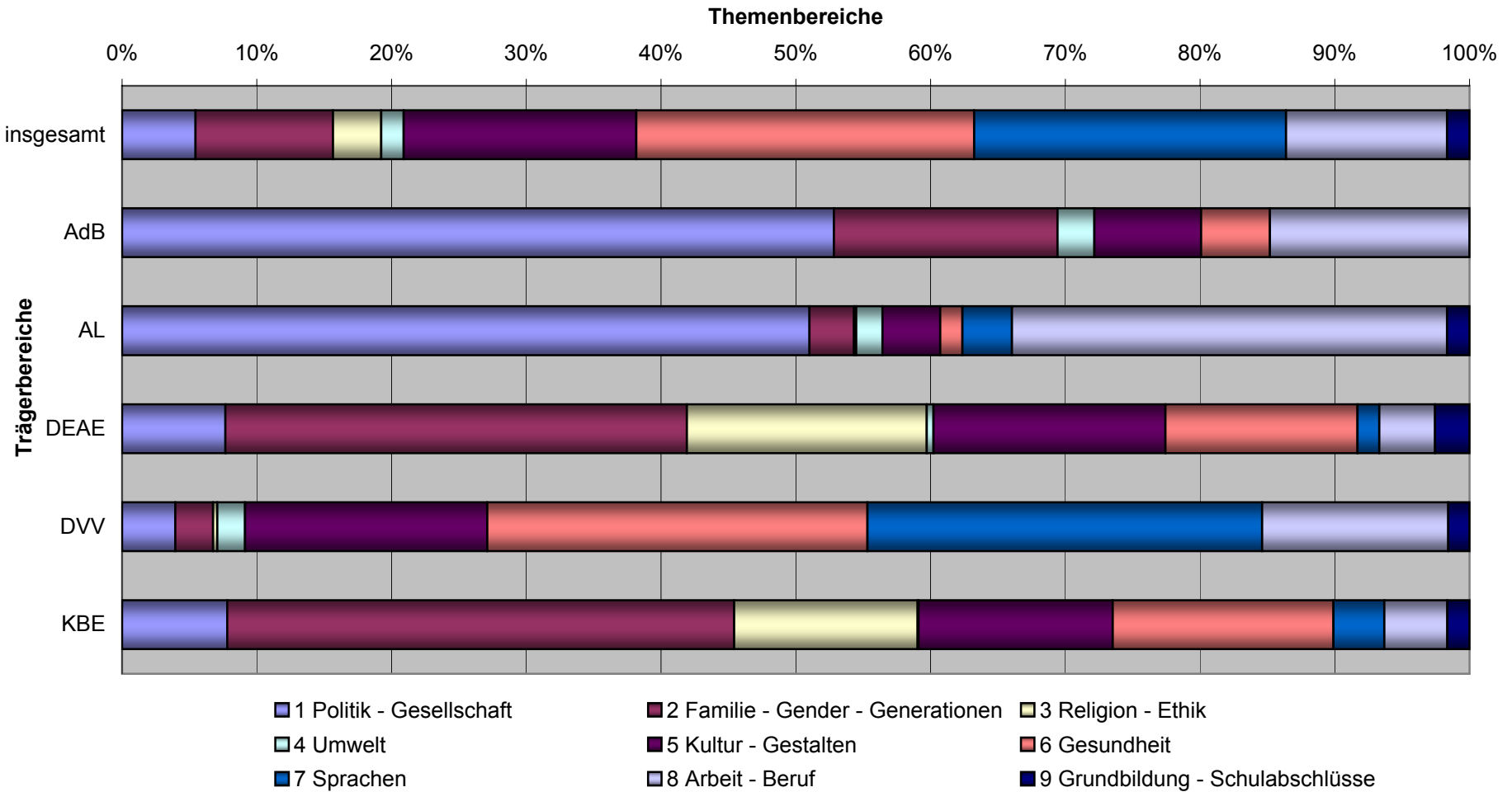
Ausgabenstruktur 2004



Das Gesamtausgabenvolumen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.395 Mill. €.

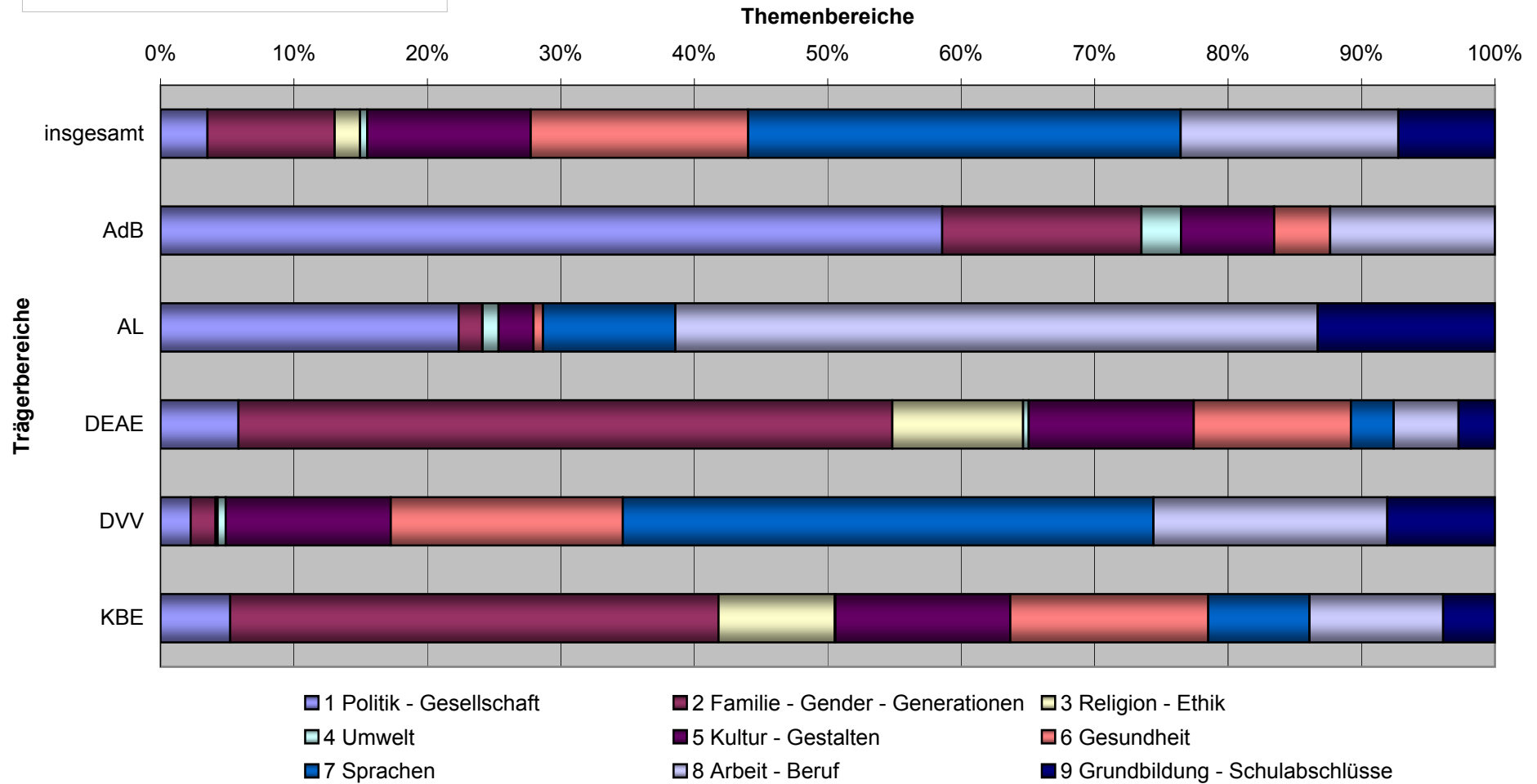
Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2004 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Veranstaltungszahlen)

Die Gesamtzahl der Veranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 798 Tausend.



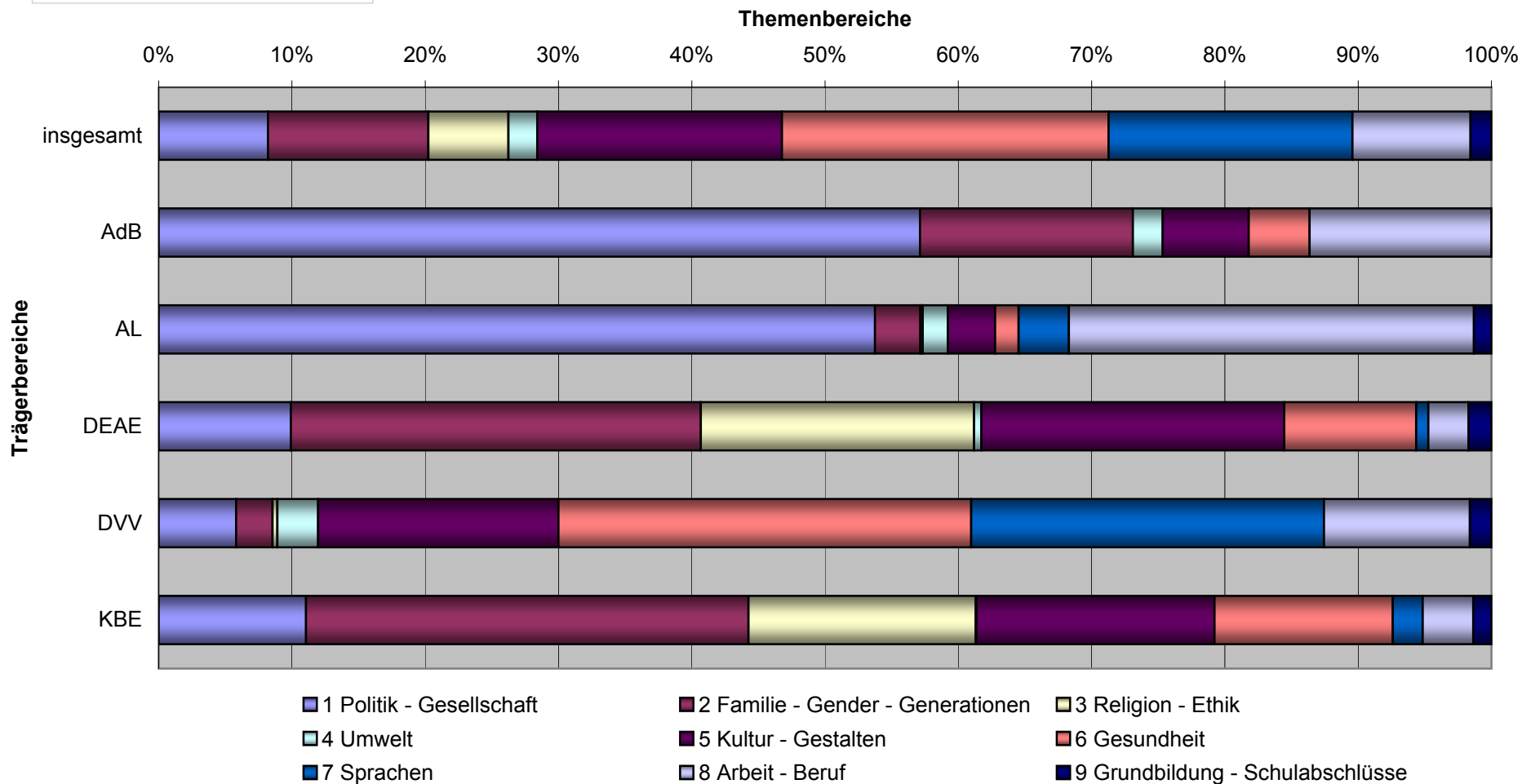
Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2004 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Unterrichtsstunden)

Das Gesamtzeitvolumen der Veranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 22,9 Millionen Unterrichtsstunden.

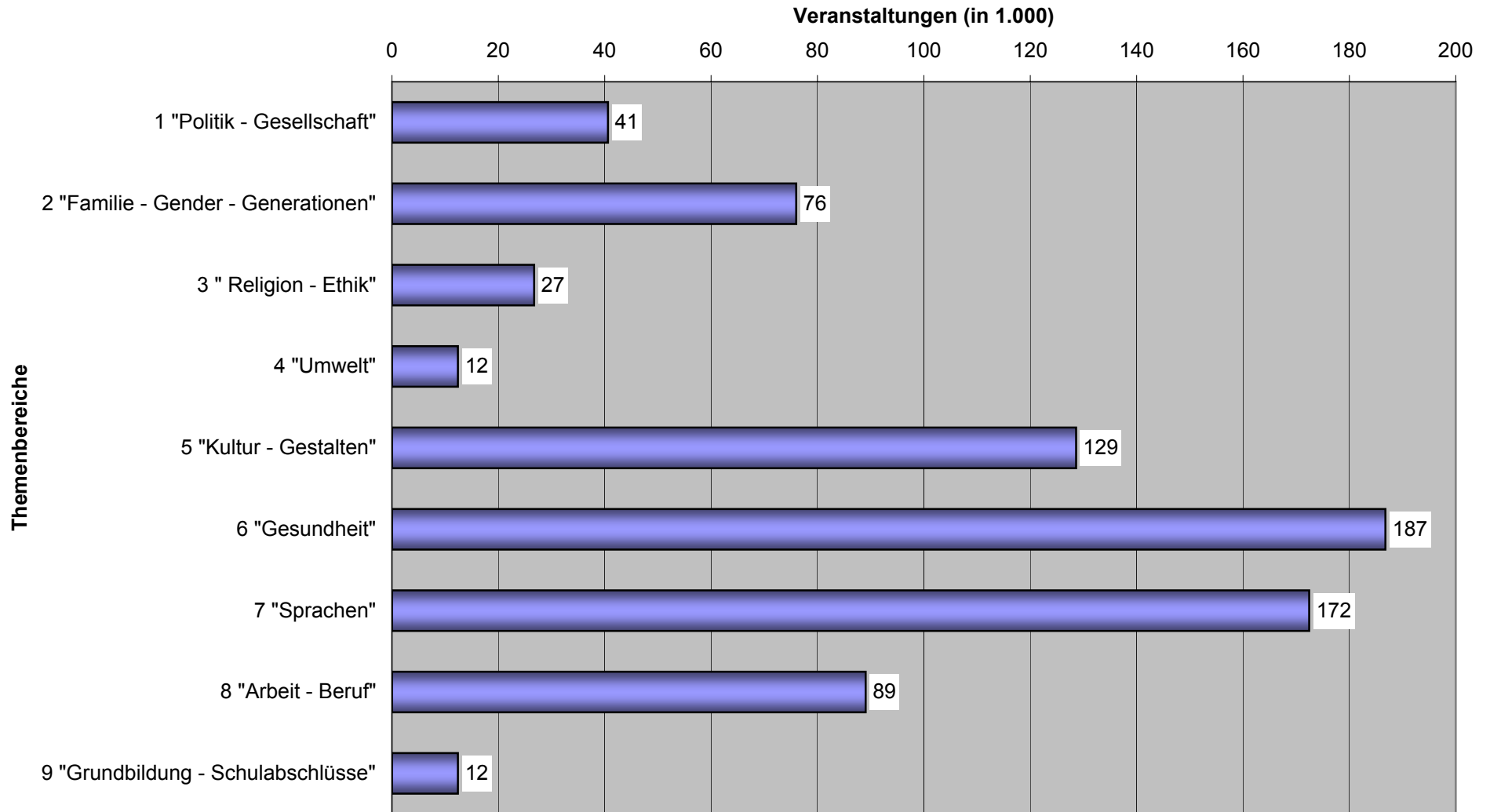


Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2004 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Teilnahmefälle)

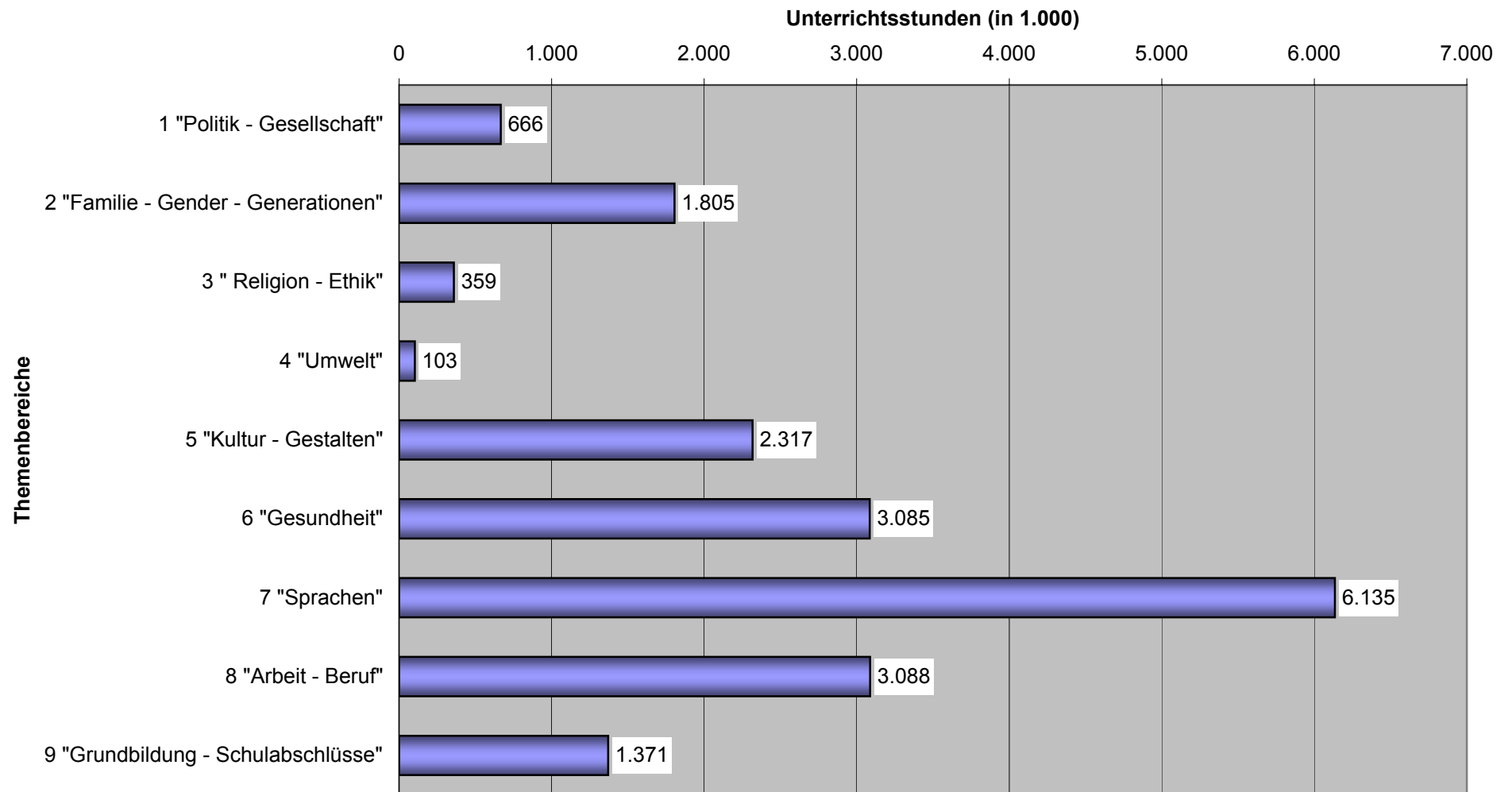
Das Gesamtzahl der Teilnahmen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trügerspezifischer Erfassungsquoten 12,0 Millionen.



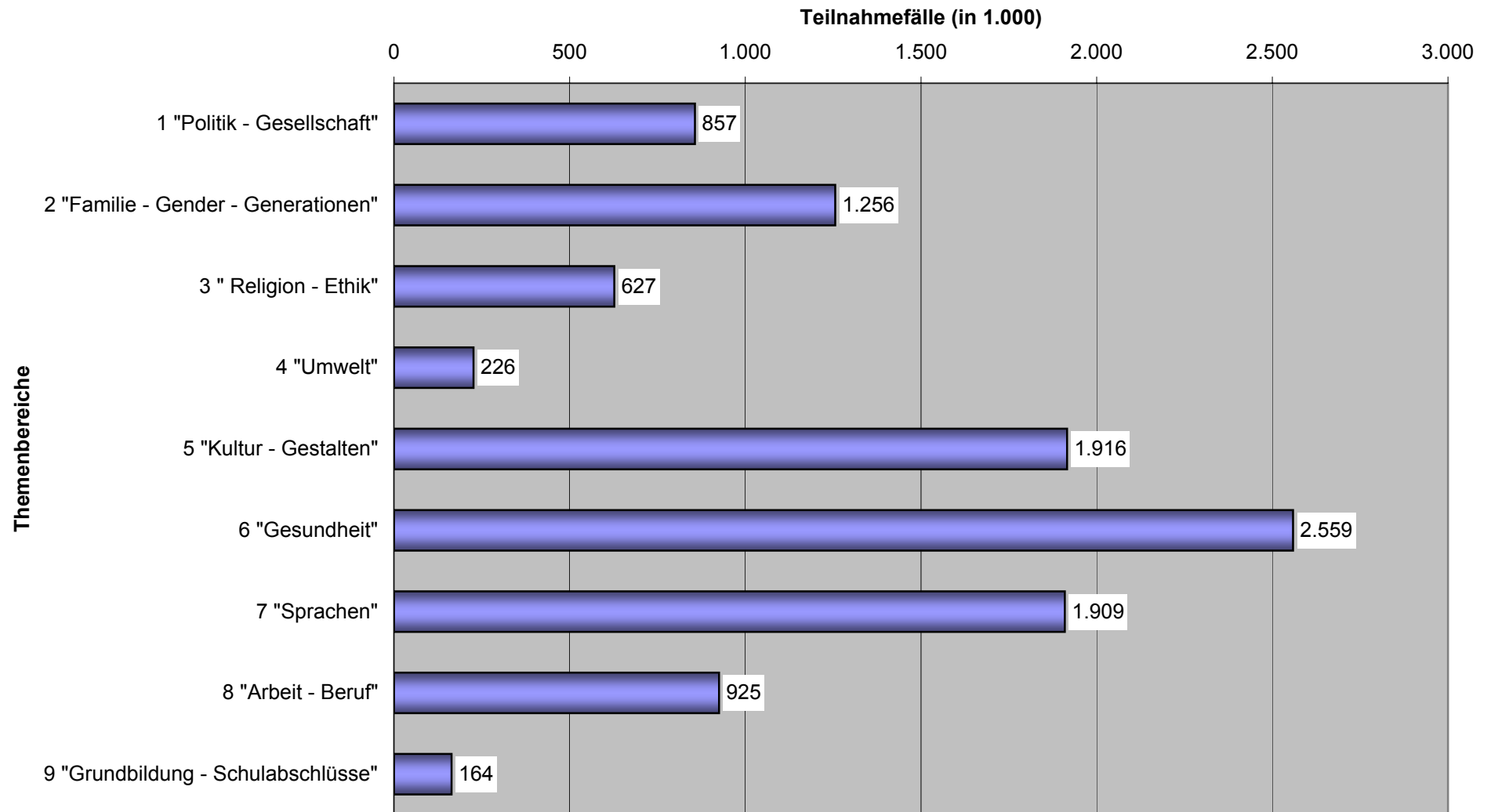
Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004



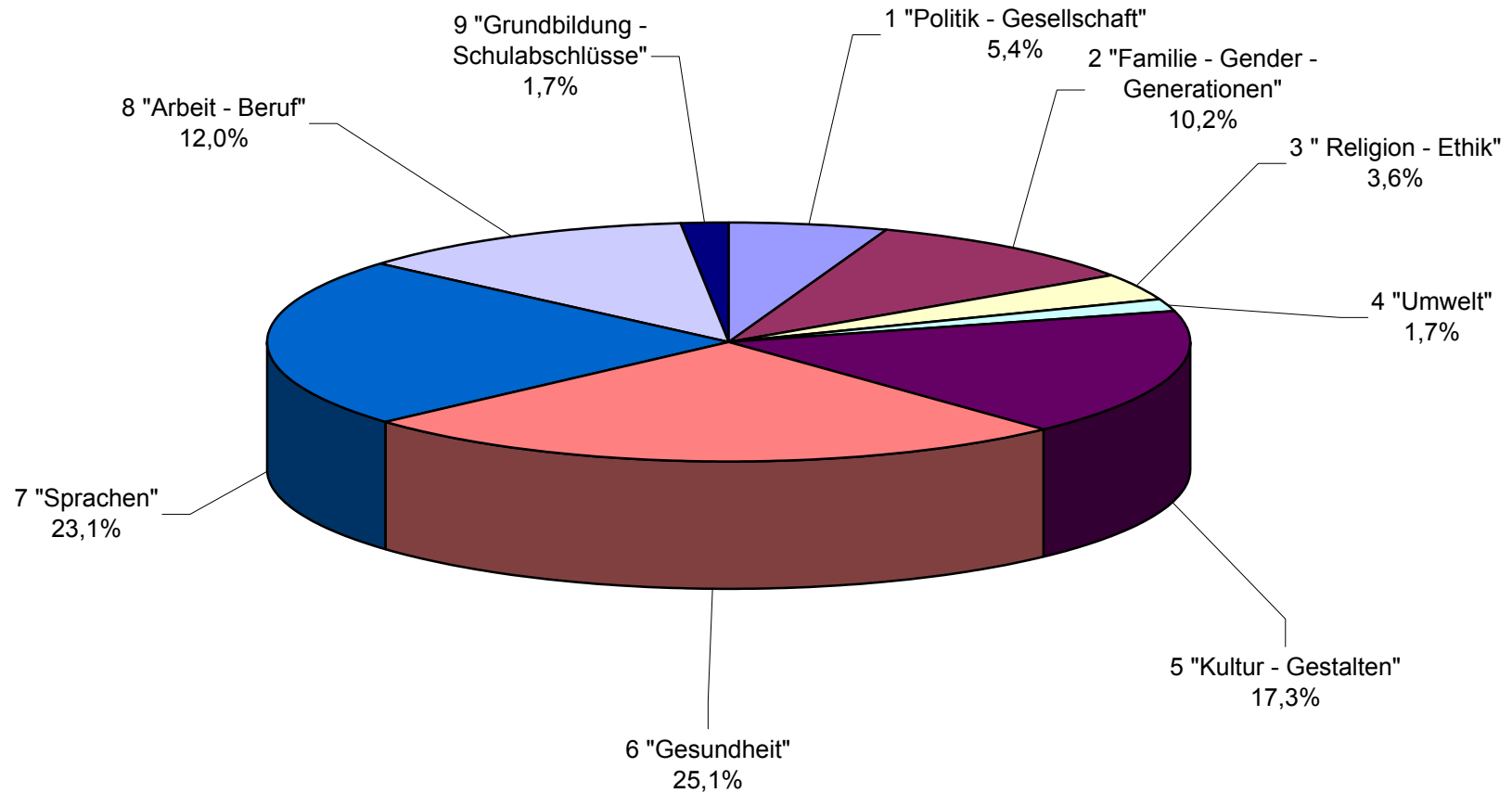
Zeitvolumen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004



Teilnahme bei Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004

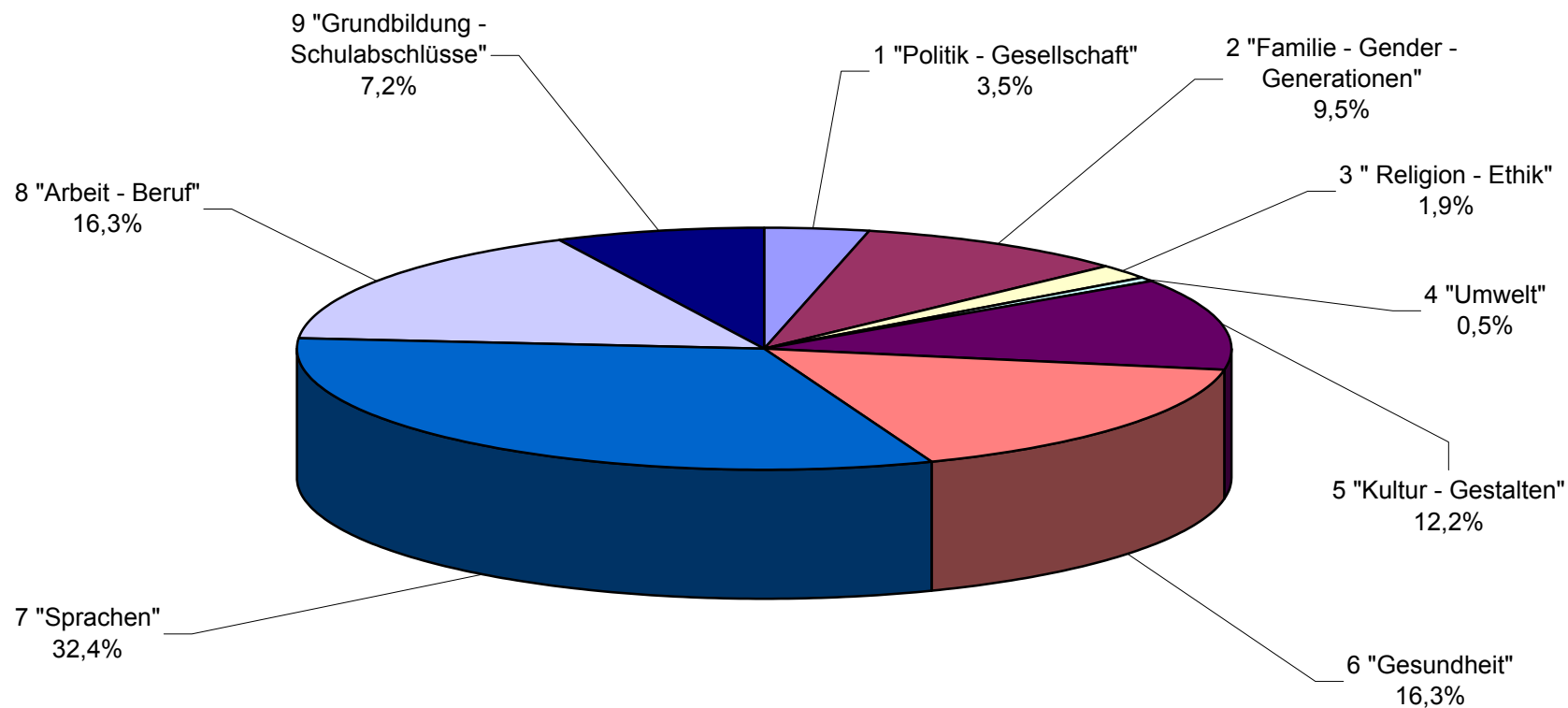


Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)



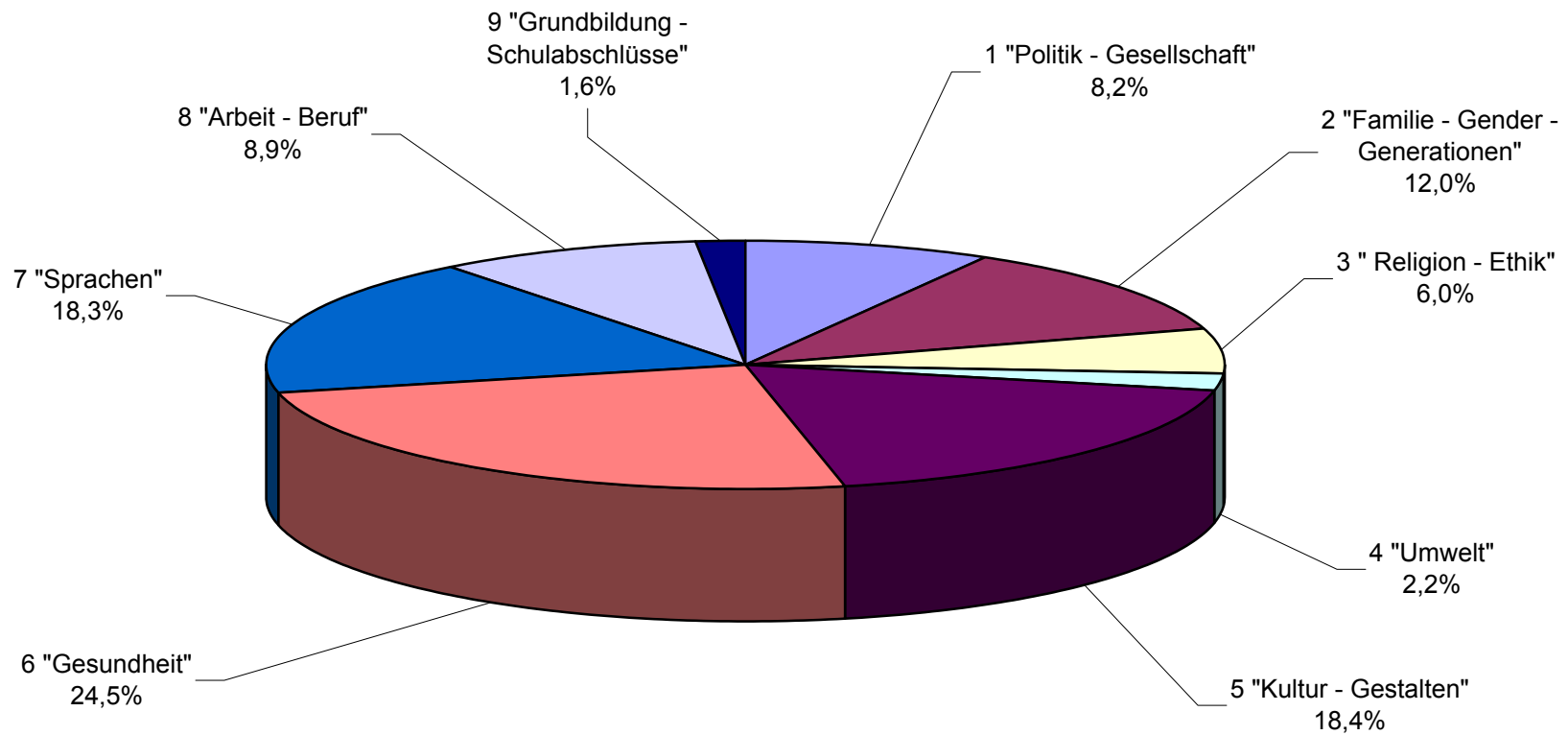
Die Gesamtzahl der Veranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 798 Tausend.

Zeitvolumen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)



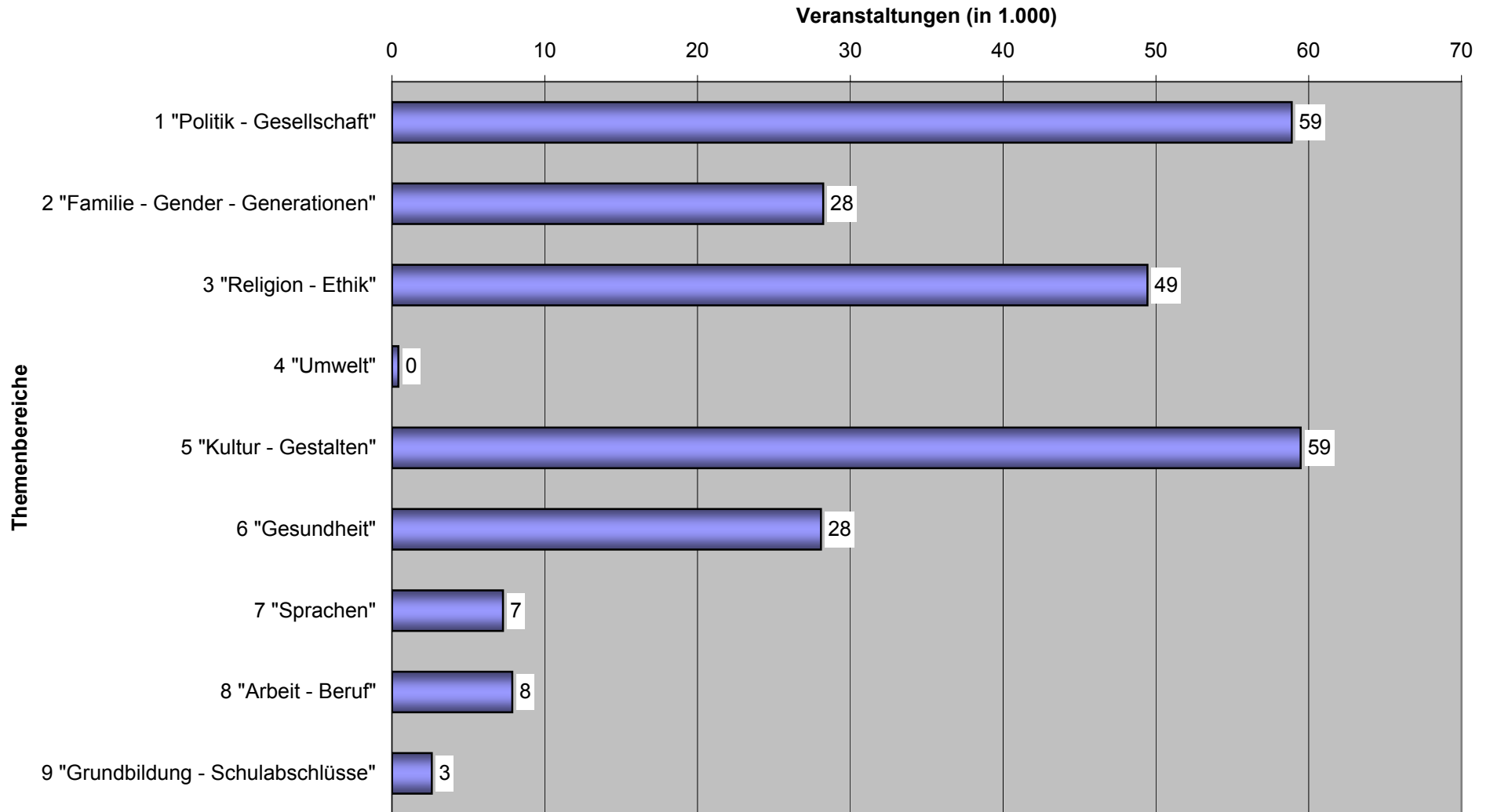
Das Gesamtzeitvolumen der Veranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 22,9 Millionen Unterrichtsstunden.

Teilnahme bei Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)

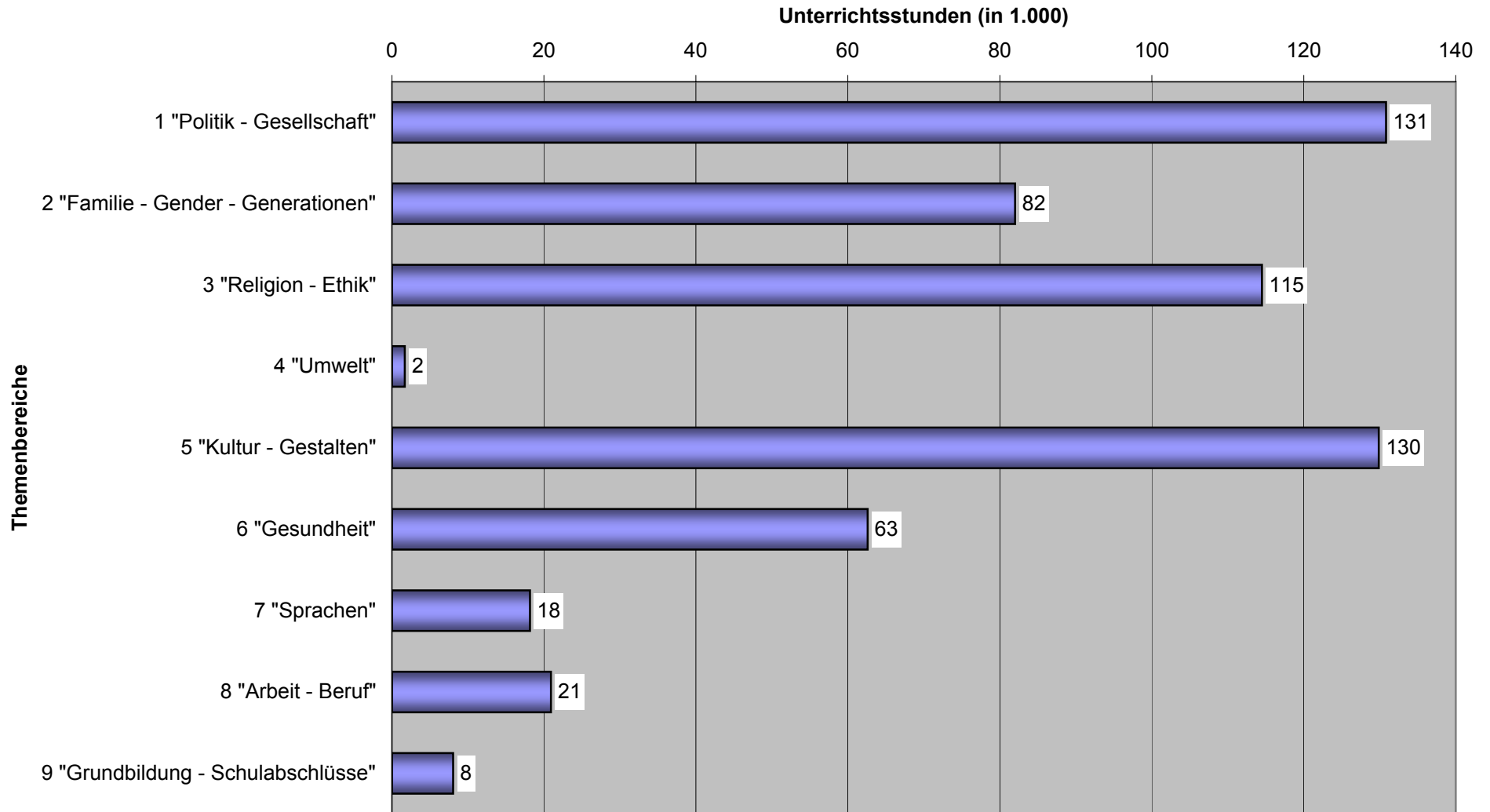


Die Gesamtzahl der Teilnahmen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trügerspezifischer Erfassungsquoten 12,0 Millionen.

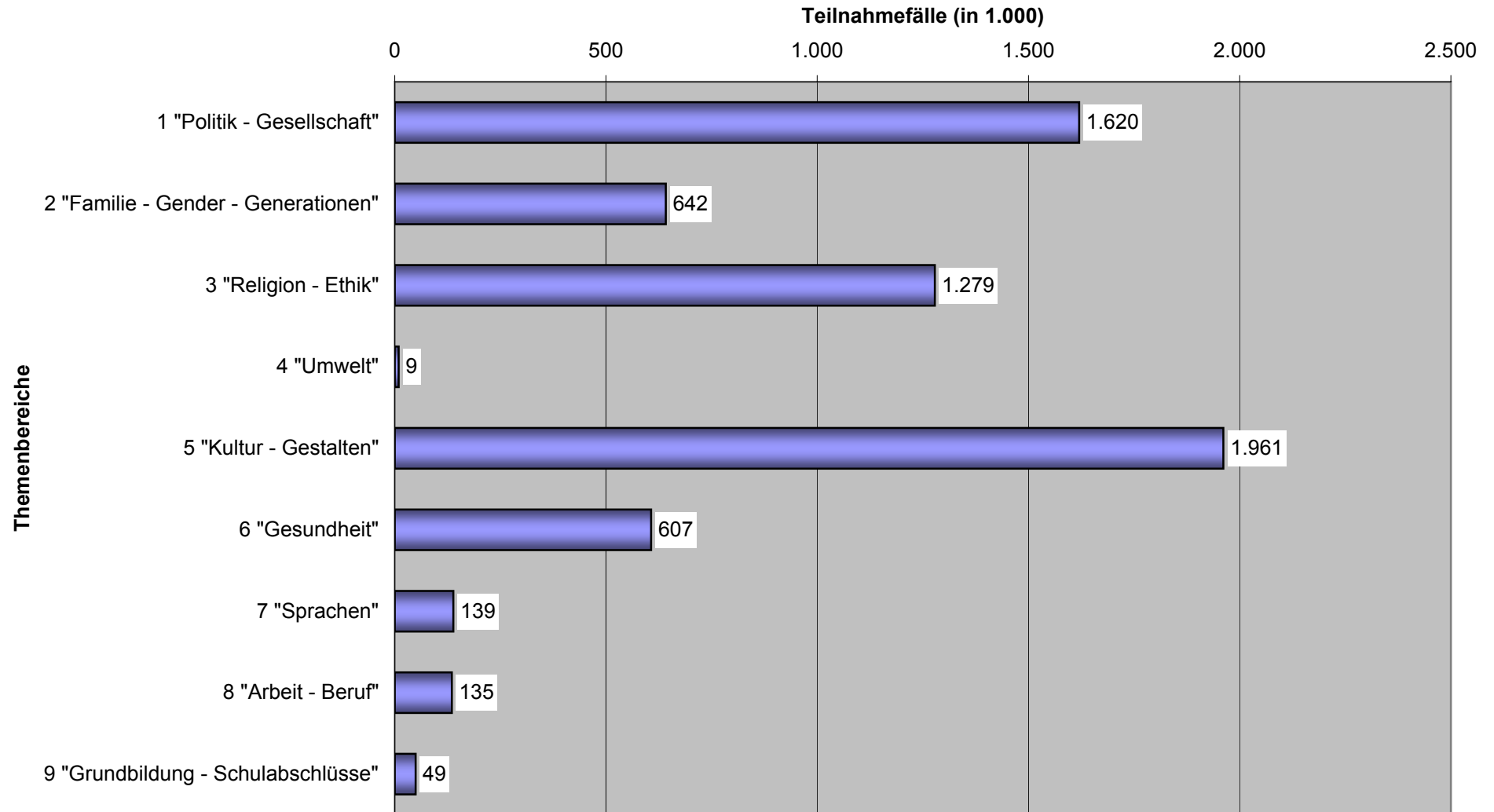
Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Stdn.) nach Themenbereichen 2004



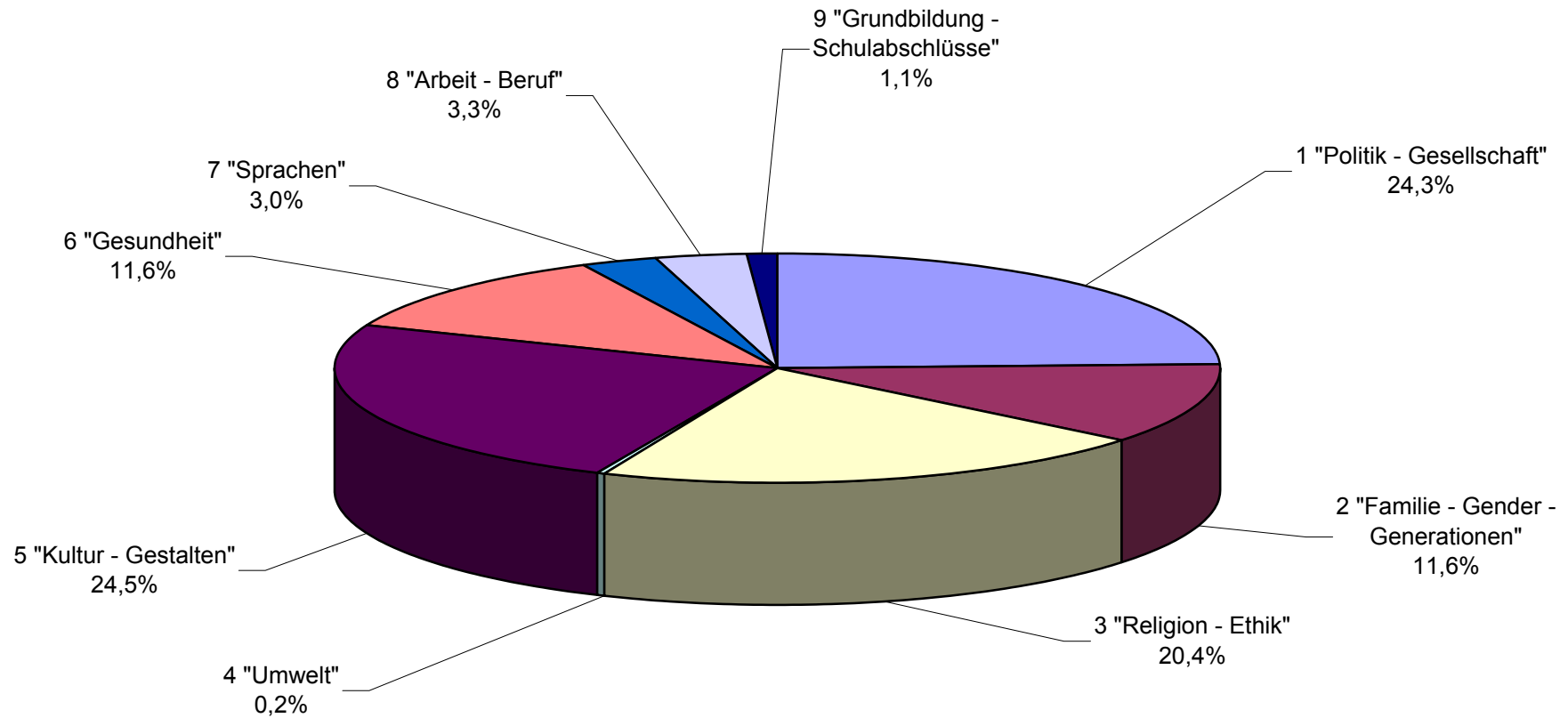
Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Stdn.) nach Themenbereichen 2004



Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2004

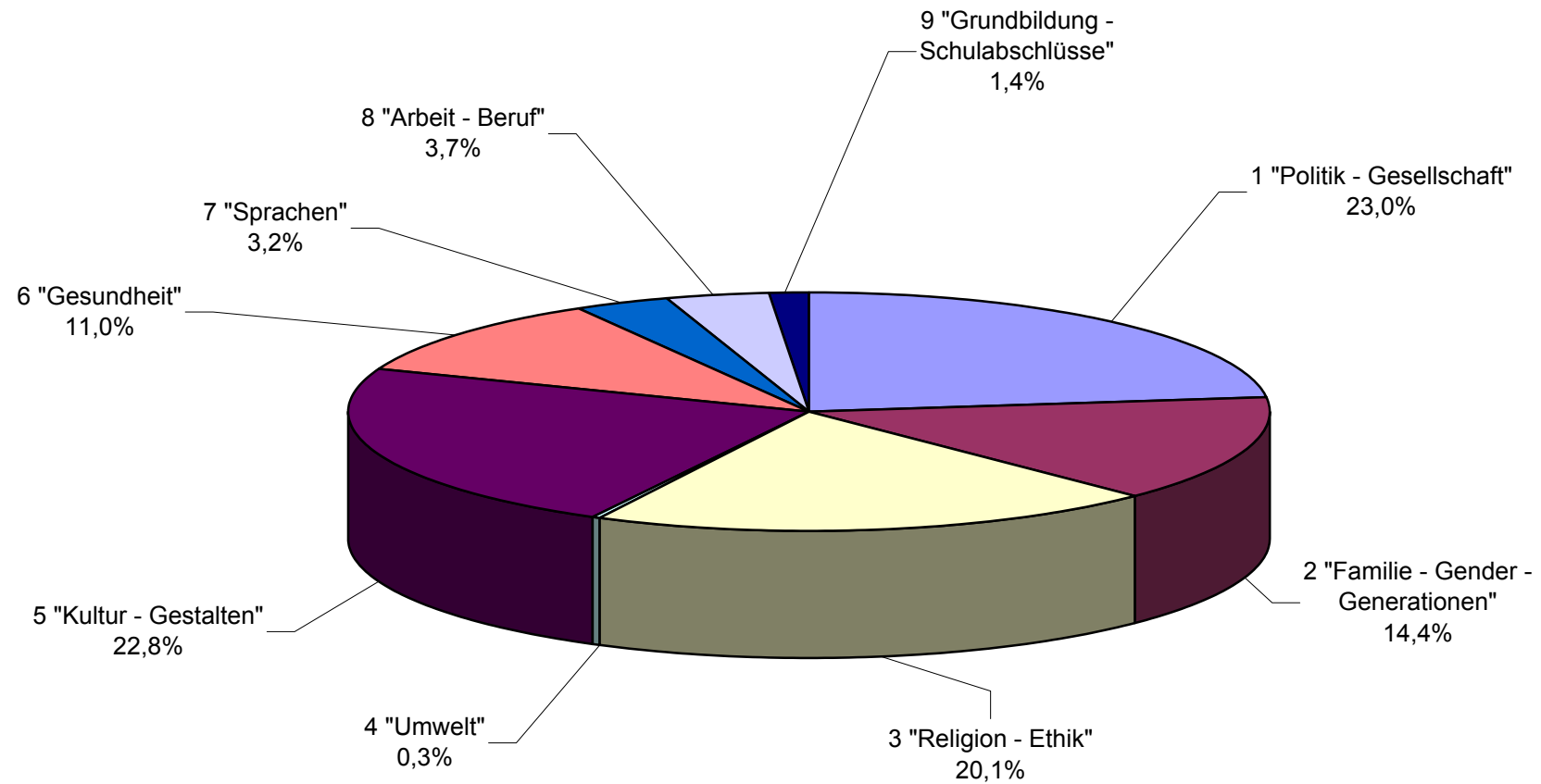


Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Stdn.) nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)



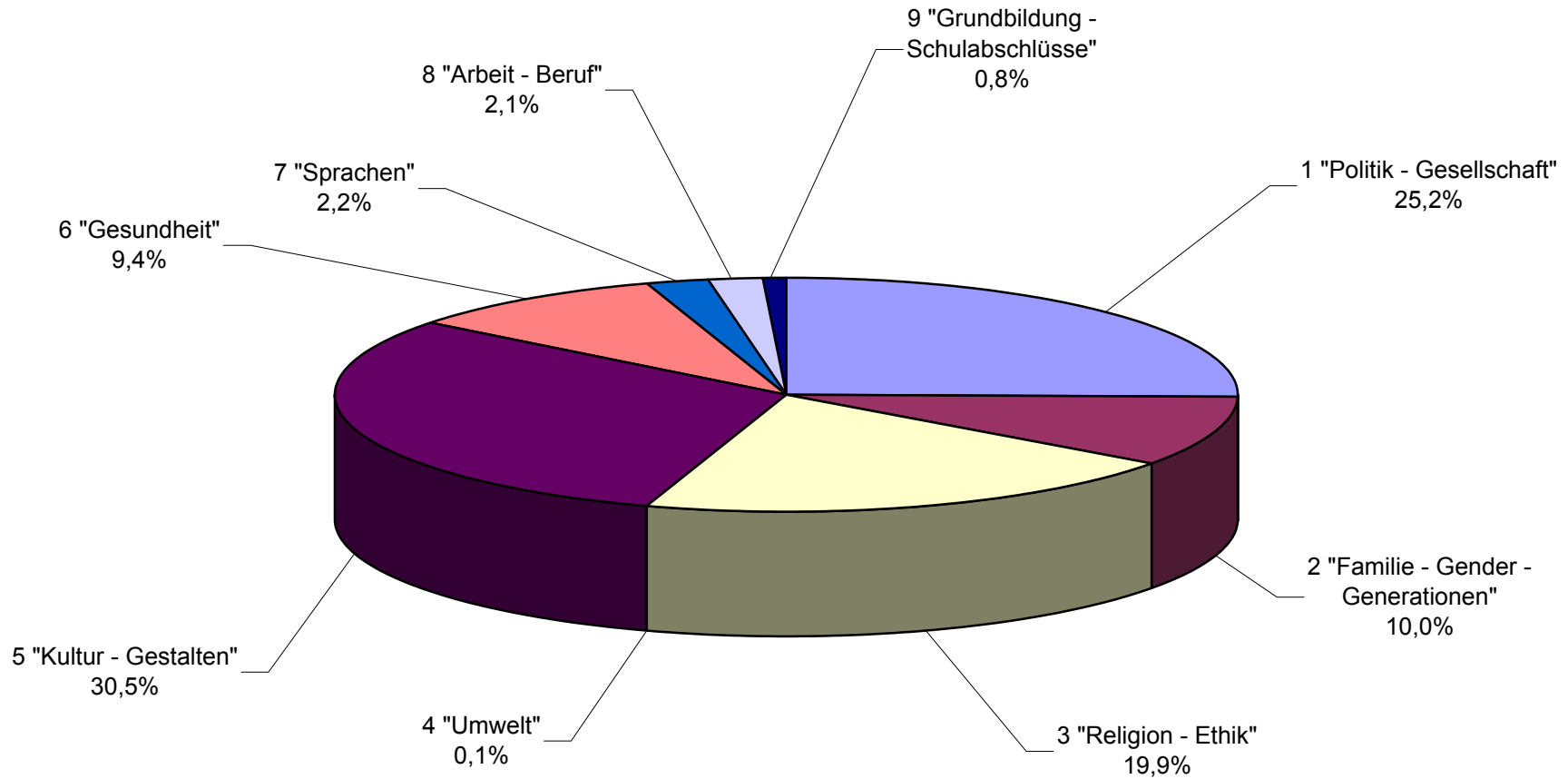
Die Gesamtzahl der Einzelveranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 282 Tausend.

Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Stdn.) nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)



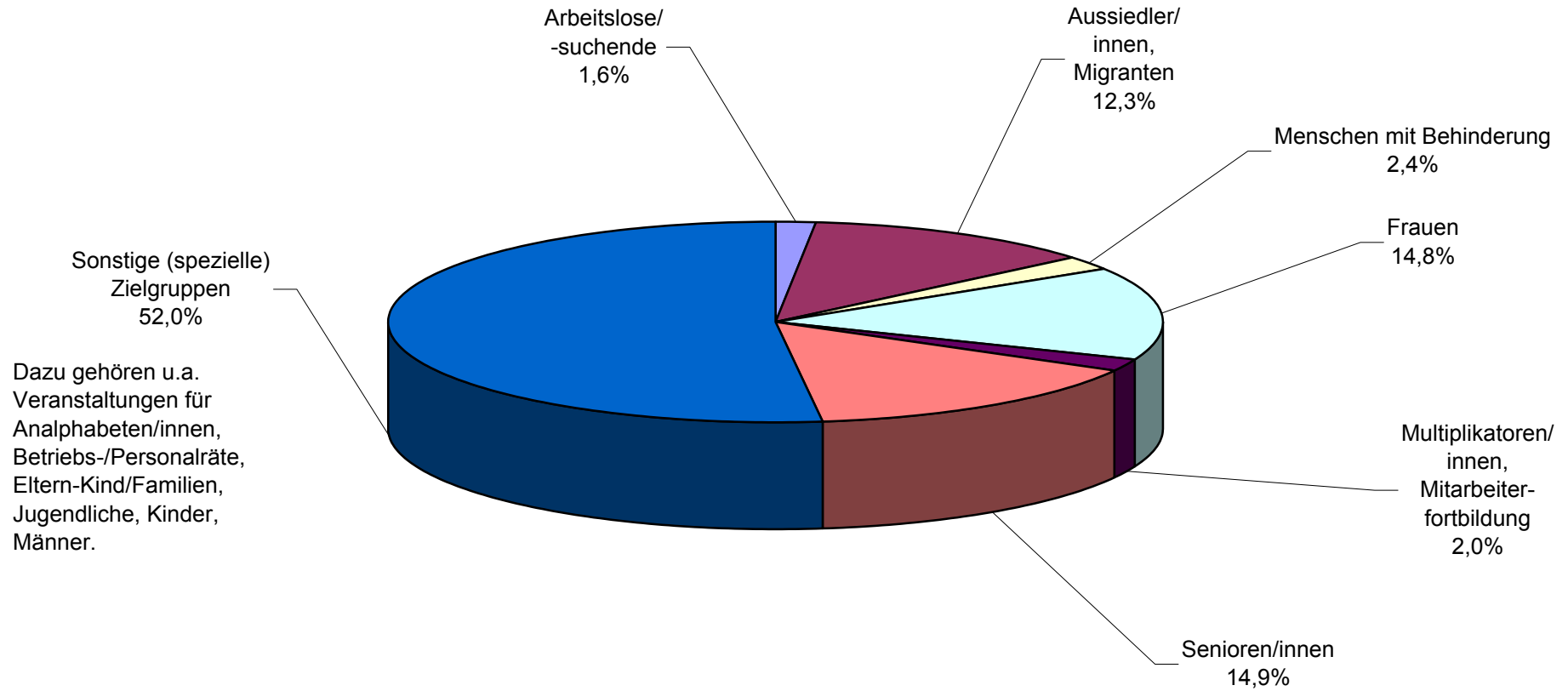
Das Gesamtzeitvolumen der Einzelveranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trügerspezifischer Erfassungsquoten 944 Tausend Unterrichtsstunden.

Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Stdn.) nach Themenbereichen 2004 (in Anteilen)



Die Gesamtzahl der Teilnahmen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trügerspezifischer Erfassungsquoten 8,1 Millionen.

Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen 2004 (Anteile innerhalb Zielgruppenangebote)



Die Gesamtzahl der Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 153 Tausend.

Tabellen s. Abbildungen

Institutionelle Daten

Tabelle 1.1	Abb. 1	Weiterbildungseinrichtungen 2004 nach Trägerbereichen und Ländern
Tabelle 1.2	Abb. 2	Weiterbildungseinrichtungen 2004 nach Rechtsformen, Trägerbereichen und Ländern
Tabelle 1.3		Weiterbildungseinrichtungen mit eigenem Übernachtungsbetrieb 2004 nach Trägerbereichen und Ländern

Personaldaten

Tabelle 2.0.1	Abb. 3 - 4	Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2004 nach Personalgruppen und Ländern
Tabelle 2.0.2	Abb. 5	Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2004 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Ländern (Übersicht)
Tabelle 2.1		Personalkapazität des hauptberuflichen Leitungspersonals 2004 nach Trägerbereichen und Ländern
Tabelle 2.2		Personalkapazität des hauptberuflichen pädagogischen Personals 2004 nach Trägerbereichen und Ländern
Tabelle 2.3		Personalkapazität des hauptberuflichen Verwaltungspersonals 2004 nach Trägerbereichen und Ländern
Tabelle 2.4		Personalkapazität des hauptberuflichen Wirtschaftspersonal 2004 nach Trägerbereichen und Ländern
Tabelle 2.5		Personalkapazität des sonstigen hauptberuflichen Personals 2004 nach Trägerbereichen und Ländern
Tabelle 2.6	Abb. 6	Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal 2004 nach Trägerbereichen und Ländern

Finanzierungsdaten

Tabelle 3.1	Abb. 7	Anteile von Finanzierungsquellen 2004 - Bundesrepublik
Tabelle 3.2	Abb. 8	Anteile von öffentlichen Mitteln 2004 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik
Tabelle 3.3.1	Abb. 9	Anteile von Ausgabearten 2004 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik
Tabelle 3.3.2		Anteile von Trägerbereichen 2004 nach Ausgabearten - Bundesrepublik

Veranstaltungsdaten

Tabelle 4.0.1	Abb. 13 - 18	Veranstaltungen 2004 (Kurse, Seminaren, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Themenbereichen)
Tabelle 4.0.2	Abb. 13 - 18	Veranstaltungen 2004 (Kurse, Seminaren, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Ländern)
Tabelle 4.0.3	Abb. 10 - 12	Veranstaltungssprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2004 nach Trägerbereichen
Tabelle 4.2	Abb. 19 - 24	Einzelveranstaltungen (bis 3 Unterrichtsstunden) 2004 nach Themenbereichen und Ländern
Tabelle 4.3	Abb. 25	Veranstaltungen für Zielgruppen 2004 - Übersicht nach Zielgruppen und Ländern

Tabelle 1.1 Weiterbildungseinrichtungen 2004 nach Trägerbereichen und Ländern

Land	Weiterbildungseinrichtungen											
	Anzahl	darunter					davon aus- gewertet	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Baden-Württemberg	336 14%	5 5%	- 0%	80 16%	173 18%	78 11%	275 82%	- 0%	- -	60 75%	173 100%	42 54%
Bayern	458 19%	11 11%	- 0%	76 16%	190 19%	181 25%	394 86%	2 18%	- -	76 100%	190 100%	126 70%
Berlin	29 1%	8 8%	1 1%	4 1%	12 1%	4 1%	19 66%	2 25%	1 100%	4 100%	12 100%	- 0%
Brandenburg	43 2%	5 5%	1 1%	15 3%	21 2%	1 0%	37 86%	2 40%	1 100%	14 93%	20 95%	- 0%
Bremen	8 0%	2 2%	2 1%	1 0%	2 0%	1 0%	7 88%	1 50%	2 100%	1 100%	2 100%	1 100%
Hamburg	23 1%	3 3%	2 1%	13 3%	1 0%	4 1%	4 17%	- 0%	2 100%	- 0%	1 100%	1 25%
Hessen	168 7%	5 5%	16 11%	69 14%	33 3%	45 6%	139 83%	- 0%	16 100%	54 78%	33 100%	36 80%
Mecklenburg-Vorpommern	35 1%	2 2%	3 2%	9 2%	18 2%	3 0%	30 86%	- 0%	3 100%	8 89%	18 100%	1 33%
Niedersachsen	254 10%	14 14%	43 30%	27 6%	68 7%	102 14%	225 89%	3 21%	43 100%	27 100%	68 100%	84 82%
Nordrhein-Westfalen	487 20%	31 31%	42 30%	76 16%	140 14%	198 28%	378 78%	14 45%	42 100%	75 99%	136 97%	111 56%
Rheinland-Pfalz	152 6%	2 2%	6 4%	22 5%	74 8%	48 7%	136 89%	- 0%	6 100%	22 100%	74 100%	34 71%
Saarland	32 1%	- 0%	2 1%	2 0%	16 2%	12 2%	28 88%	- -	2 100%	2 100%	16 100%	8 67%
Sachsen	70 3%	3 3%	2 1%	21 4%	29 3%	15 2%	49 70%	1 33%	2 100%	15 71%	29 100%	2 13%
Sachsen-Anhalt	102 4%	2 2%	10 7%	56 11%	25 3%	9 1%	95 93%	1 50%	10 100%	56 100%	25 100%	3 33%
Schleswig-Holstein	181 7%	4 4%	4 3%	12 2%	159 16%	2 0%	162 90%	- 0%	4 100%	- 0%	157 99%	1 50%
Thüringen	53 2%	3 3%	7 5%	5 1%	23 2%	15 2%	35 66%	- 0%	7 100%	5 100%	23 100%	- 0%
Bundesrepublik Deutschland	2.431 100%	100 100%	141 100%	488 100%	984 100%	718 100%	2.013 83%	26 26%	141 100%	419 86%	977 99%	450 63%

Tabelle 1.2 Weiterbildungseinrichtungen 2004 nach Rechtsformen, Trägerbereichen und Ländern

Land	Anteile von Weiterbildungseinrichtungen in verschiedenen Rechtsformen																	
	Körperschaft des öffentlichen Rechts	darunter					eingetragener Verein	darunter					GmbH oder sonst. Priv. Träger	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Baden-Württemberg	178 66%	-	-	57 98%	107 62%	14 35%	88 32%	-	-	-	62 36%	26 65%	5 2%	-	-	1 2%	4 2%	-
Bayern	154 36%	- 0%	-	76 54%	76 40%	2 2%	268 63%	2 100%	-	66 46%	111 58%	89 95%	4 1%	- 0%	-	-	3 2%	1 1%
Berlin	13 68%	- 0%	- 0%	1 25%	12 100%	-	3 16%	2 100%	1 100%	-	-	-	2 11%	- 0%	- 0%	2 50%	-	-
Brandenburg	31 84%	- 0%	- 0%	12 86%	19 95%	-	2 5%	2 100%	-	-	-	-	3 8%	- 0%	- 0%	2 14%	1 5%	-
Bremen	2 33%	- 0%	- 0%	-	2 100%	-	2 33%	-	2 100%	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	1 25%	-	-	-	1 100%	-	2 50%	-	1 50%	-	-	1 100%	1 25%	-	1 50%	-	-	-
Hessen	79 68%	-	-	30 94%	26 79%	23 64%	13 11%	-	-	-	7 21%	6 17%	1 1%	-	-	1 3%	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	20 91%	-	-	1 100%	18 100%	1 100%	2 9%	-	2 100%	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	75 49%	- 0%	- 0%	26 96%	48 71%	1 8%	70 45%	3 100%	43 100%	-	13 19%	11 85%	9 6%	- 0%	- 0%	1 4%	7 10%	1 8%
Nordrhein-Westfalen	201 69%	1 7%	-	42 86%	135 99%	23 26%	80 27%	12 86%	3 100%	-	1 1%	64 72%	7 2%	- 0%	- 0%	6 12%	-	1 1%
Rheinland-Pfalz	78 60%	-	-	18 86%	42 57%	18 55%	33 26%	-	-	-	30 41%	3 9%	5 4%	-	-	3 14%	2 3%	-
Saarland	13 46%	-	-	1 50%	10 63%	2 25%	13 46%	-	2 100%	-	6 38%	5 63%	2 7%	-	-	1 50%	-	1 13%
Sachsen	27 63%	- 0%	- 0%	5 56%	20 69%	2 100%	9 21%	1 100%	1 50%	-	7 24%	-	6 14%	- 0%	- 0%	4 44%	2 7%	-
Sachsen-Anhalt	52 84%	- 0%	- 0%	28 97%	24 96%	-	6 10%	1 100%	1 25%	-	1 4%	3 100%	1 2%	- 0%	- 0%	1 3%	-	-
Schleswig-Holstein	72 45%	-	-	-	72 46%	-	85 53%	-	1 100%	-	83 53%	1 100%	2 1%	-	-	-	2 1%	-
Thüringen	23 74%	-	-	1 100%	22 96%	-	2 6%	-	1 14%	-	1 4%	-	-	-	-	-	-	-
Bundesrepublik Deutschland	1.019 57%	1 4%	- 0%	298 77%	634 65%	86 27%	678 38%	23 88%	58 67%	66 17%	322 33%	209 65%	48 3%	- 0%	1 1%	22 6%	21 2%	4 1%

Tabelle 1.2

Weiterbildungseinrichtungen 2004 nach Rechtsformen, Trägerbereichen und Ländern (Forts.)

Land	Anteile von Weiterbildungseinrichtungen in verschiedenen Rechtsformen																	
	gGmbH	darunter					Privat-rechtl. Stiftung	darunter					andere Rechts-form	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
Baden-Württemberg	-	-	-	0%		0%	-	-	-	0%	0%	0%	-	-	-	0%	0%	0%
Bayern	-	-	-	0%		0%	-	-	-	0%	0%	0%	2	-	-	0%	0%	2
Berlin	-	-	-	0%		0%	1	-	-	1	-	-	-	-	-	0%	0%	-
Brandenburg	-	-	-	0%		0%	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Bremen	1	1	-			0%	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Hamburg	-	-	-	0%		0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	0%		0%	1	-	-	1	-	-	23	-	16	-	-	7
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	0%		0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	0%		0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	0%		0%	1	-	-	1	-	-	2	1	-	-	-	1
Rheinland-Pfalz	1	-	1			0%	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	12
Saarland	-	-	-	0%		0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	0%		0%	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Sachsen-Anhalt	3	-	3			0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	0%		0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	0%		0%	-	-	-	-	-	-	6	-	6	-	-	-
Bundesrepublik Deutschland	5	1	4	-	-	-	3	-	-	3	-	-	48	1	24	-	-	23
	0%	4%	5%	0%		0%	0%	0%	0%	1%	0%	0%	3%	4%	28%	0%	0%	7%

Tabelle 1.3 Weiterbildungseinrichtungen mit eigenem Übernachtungsbetrieb 2004 nach Trägerbereichen und Ländern

Land	Anteile					
	Anteil ins-gesamt	darunter bei				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
1	2	3	4	5	6	
Baden-Württemberg	1 0,4%	-	-	1 1,7%	- 0,0%	- 0,0%
Bayern	9 2,3%	2 100,0%	-	7 9,2%	- 0,0%	- 0,0%
Berlin	4 21,1%	2 100,0%	- 0,0%	2 50,0%	- 0,0%	-
Brandenburg	4 10,8%	1 50,0%	0,0%	3 21,4%	- 0,0%	-
Bremen	2 28,6%	1 100,0%	- 0,0%	1 100,0%	- 0,0%	- 0,0%
Hamburg	- 0,0%	-	- 0,0%	-	- 0,0%	- 0,0%
Hessen	- 0,0%	-	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Mecklenburg-Vorpommern	1 3,3%	-	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	1 100,0%
Niedersachsen	7 3,1%	3 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	4 4,8%
Nordrhein-Westfalen	20 5,3%	8 57,1%	- 0,0%	1 1,3%	- 0,0%	11 9,9%
Rheinland-Pfalz	3 2,2%	-	0,0%	2 9,1%	- 0,0%	1 2,9%
Saarland	- 0,0%	-	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Sachsen	3 6,1%	- 0,0%	- 0,0%	2 13,3%	- 0,0%	1 50,0%
Sachsen-Anhalt	2 2,1%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	2 66,7%
Schleswig-Holstein	- 0,0%	-	0,0%	-	- 0,0%	- 0,0%
Thüringen	- 0,0%	-	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	-
Bundesrepublik Deutschland	56 2,8%	17 65,4%	- 0,0%	19 4,5%	- 0,0%	20 4,4%

Tabelle 2.0.1 Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2004 nach Personalgruppen und Ländern (Übersicht)

Land	Besetzte Stellen 31.12.											
	insgesamt		darunter									
			Leitungspersonal (s. Tabelle 2.1)		Pädagogisches Personal (s. Tabelle 2.2)		Verwaltungspersonal (s. Tabelle 2.3)		Wirtschaftspersonal (s. Tabelle 2.4)		Sonstiges Personal (s. Tabelle 2.5)	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Baden-Württemberg	1.067,0 100%	726,0 68%	213,1 20%	88,5 42%	314,9 30%	189,8 60%	503,1 47%	435,8 87%	8,9 1%	7,9 89%	27,0 3%	4,0 15%
Bayern	2.341,7 100%	1.855,3 79%	221,5 9%	106,0 48%	844,6 36%	645,0 76%	902,6 39%	788,3 87%	351,0 15%	306,0 87%	22,0 1%	10,0 45%
Berlin	802,5 100%	598,6 75%	18,0 2%	4,5 25%	292,1 36%	183,0 63%	469,4 58%	401,1 85%	11,0 1%	7,0 64%	12,0 1%	3,0 25%
Brandenburg	773,7 100%	588,3 76%	24,0 3%	12,0 50%	277,1 36%	175,0 63%	464,7 60%	395,4 85%	3,5 0%	3,5 100%	4,4 1%	2,4 55%
Bremen	797,2 100%	605,8 76%	7,0 1%	2,0 29%	285,1 36%	175,0 61%	473,1 59%	401,8 85%	30,0 4%	25,0 83%	2,0 0%	2,0 100%
Hamburg	768,2 100%	590,8 77%	7,0 1%	4,0 57%	284,1 37%	180,0 63%	471,1 61%	401,8 85%	1,0 0%	1,0 100%	5,0 1%	4,0 80%
Hessen	955,7 100%	713,5 75%	67,0 7%	28,0 42%	323,2 34%	202,1 63%	514,3 54%	438,1 85%	47,3 5%	42,3 89%	4,0 0%	3,0 75%
Mecklenburg-Vorpommern	766,7 100%	582,1 76%	23,0 3%	13,0 57%	277,3 36%	173,0 62%	460,4 60%	393,1 85%	4,0 1%	3,0 75%	2,0 0%	- 0%
Niedersachsen	1.355,6 100%	883,4 65%	95,0 7%	22,3 23%	455,7 34%	236,1 52%	620,1 46%	497,6 80%	99,9 7%	89,8 90%	84,9 6%	37,6 44%
Nordrhein-Westfalen	2.387,9 100%	1.606,6 67%	282,0 12%	74,7 26%	772,7 32%	437,6 57%	859,7 36%	748,1 87%	360,6 15%	312,1 87%	112,9 5%	34,1 30%
Rheinland-Pfalz	965,2 100%	693,6 72%	62,0 6%	20,0 32%	343,4 36%	193,6 56%	523,1 54%	452,3 86%	23,7 2%	20,7 87%	13,0 1%	7,0 54%
Saarland	946,4 100%	700,0 74%	26,0 3%	11,0 42%	414,1 44%	266,0 64%	489,9 52%	414,6 85%	3,0 0%	3,0 100%	13,4 1%	5,4 40%
Sachsen	872,2 100%	652,8 75%	41,0 5%	15,0 37%	306,1 35%	196,0 64%	480,1 55%	409,8 85%	24,0 3%	17,0 71%	21,0 2%	15,0 71%
Sachsen-Anhalt	935,2 100%	689,7 74%	32,0 3%	16,0 50%	290,1 31%	181,5 63%	480,5 51%	412,2 86%	14,6 2%	12,0 82%	118,0 13%	68,0 58%
Schleswig-Holstein	783,2 100%	588,8 75%	51,0 7%	26,0 51%	275,1 35%	173,0 63%	457,1 58%	389,8 85%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Thüringen	771,6 100%	578,9 75%	25,0 3%	6,0 24%	283,9 37%	178,5 63%	460,4 60%	393,1 85%	1,0 0%	1,0 100%	1,3 0%	0,3 23%
Bundesrepublik Deutschland	17.290,0 100%	12.654,2 73%	1.194,6 7%	449,0 38%	6.039,4 35%	3.785,2 63%	8.629,6 50%	7.373,0 85%	983,5 6%	851,3 87%	442,9 3%	195,8 44%

Tabelle 2.0.2 Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2004 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Ländern (Übersicht)

Land	Besetzte Stellen 31.12.																							
	insgesamt (DVV nur Leitungspersonal)				darunter																			
					Leitungspersonal (s. Tabelle 2.1)				Pädagogisches Personal (s. Tabelle 2.2; ohne DVV)				Verwaltungspersonal (s. Tabelle 2.3; ohne DVV)				Wirtschaftspersonal (s. Tabelle 2.4)				Sonstiges Personal (s. Tabelle 2.5)			
	in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Baden-Württemberg	201,0 60%	70,0 35%	134,8 40%	94,2 70%	169,0 79%	65,0 38%	44,1 21%	23,5 53%	4,0 10%	- 0%	35,8 90%	16,8 47%	2,0 4%	2,0 100%	45,0 96%	45,0 100%	- 0%	- -	8,9 100%	7,9 89%	26,0 96%	3,0 12%	1,0 4%	1,0 100%
Bayern	1.081,0 67%	843,0 78%	529,5 33%	450,5 85%	207,5 94%	101,0 49%	14,0 6%	5,0 36%	269,5 47%	211,0 78%	300,0 53%	261,0 87%	321,0 72%	290,0 90%	125,5 28%	109,5 87%	268,0 76%	235,0 88%	83,0 24%	71,0 86%	15,0 68%	6,0 40%	7,0 32%	4,0 57%
Berlin	48,5 68%	22,5 46%	22,8 32%	14,3 63%	15,5 86%	4,5 29%	2,5 14%	- 0%	11,0 65%	7,0 64%	6,0 35%	3,0 50%	6,0 45%	5,0 83%	7,3 55%	7,3 100%	8,0 73%	5,0 63%	3,0 27%	2,0 67%	8,0 67%	1,0 13%	4,0 33%	2,0 50%
Brandenburg	28,0 66%	14,0 50%	14,5 34%	12,5 86%	19,0 79%	8,0 42%	5,0 21%	4,0 80%	- 0%	- -	2,0 100%	2,0 100%	5,0 58%	4,0 80%	3,6 42%	2,6 72%	- 0%	- -	3,5 100%	3,5 100%	4,0 91%	2,0 50%	0,4 9%	0,4 100,0%
Bremen	29,0 44%	17,0 59%	37,0 56%	27,0 73%	6,0 86%	2,0 33%	1,0 14%	- 0%	6,0 60%	1,0 17%	4,0 40%	1,0 25%	8,0 47%	6,0 75%	9,0 53%	7,0 78%	7,0 23%	6,0 86%	23,0 77%	19,0 83%	2,0 100%	2,0 100%	- 0%	- -
Hamburg	22,0 59%	14,0 64%	15,0 41%	15,0 100%	7,0 100%	4,0 57%	- 0%	- -	4,0 44%	2,0 50%	5,0 56%	5,0 100%	8,0 53%	6,0 75%	7,0 47%	7,0 100%	- 0%	- -	1,0 100%	1,0 100%	3,0 60%	2,0 67%	2,0 40%	2,0 100%
Hessen	131,0 58%	67,0 51%	93,5 42%	84,7 91%	62,0 93%	25,0 40%	5,0 7%	3,0 60%	28,0 58%	11,0 39%	20,1 42%	18,1 90%	19,0 33%	13,0 68%	39,2 67%	36,3 93%	18,0 38%	15,0 83%	29,3 62%	27,3 93%	4,0 100%	3,0 75%	- 0%	- -
Mecklenburg- Vorpommern	25,0 70%	13,0 52%	10,5 30%	7,3 70%	21,0 91%	11,0 52%	2,0 9%	2,0 100%	- 0%	- -	2,2 100%	- 0%	2,0 47%	2,0 100%	2,3 53%	2,3 100%	1,0 25%	- 0%	3,0 75%	3,0 100%	1,0 50%	- 0%	1,0 50%	- 0%
Niedersachsen	311,0 50%	133,0 43%	313,4 50%	188,6 60%	81,0 85%	16,0 20%	14,0 15%	6,3 45%	76,0 42%	18,0 24%	104,6 58%	45,1 43%	71,0 43%	48,0 68%	93,0 57%	60,8 65%	44,0 44%	34,0 77%	55,9 56%	55,8 100%	39,0 46%	17,0 44%	45,9 54%	20,6 45%
Nordrhein-Westfalen	943,4 57%	404,0 43%	713,3 43%	640,8 90%	258,0 91%	63,0 24%	24,0 9%	11,7 49%	313,4 63%	112,9 36%	184,1 37%	151,6 82%	172,1 43%	138,2 80%	231,5 57%	221,1 96%	102,5 28%	66,5 65%	258,1 72%	245,6 95%	97,4 86%	23,4 24%	15,5 14%	10,7 69%
Rheinland-Pfalz	177,0 76%	84,3 48%	57,0 24%	47,5 83%	52,0 84%	15,0 29%	10,0 16%	5,0 50%	63,0 92%	17,3 27%	5,3 8%	3,3 62%	42,0 63%	40,0 95%	25,0 37%	23,5 94%	11,0 46%	9,0 82%	12,7 54%	11,7 92%	9,0 69%	3,0 33%	4,0 31%	4,0 100%
Saarland	141,0 66%	80,0 57%	74,2 34%	58,2 78%	21,0 81%	8,0 38%	5,0 19%	3,0 60%	93,0 67%	57,0 61%	46,0 33%	36,0 78%	21,0 62%	13,0 62%	12,8 38%	12,8 100%	- 0%	- -	3,0 100%	3,0 100%	6,0 45%	2,0 33%	7,4 55%	3,4 46%
Sachsen	77,0 55%	36,0 47%	64,0 45%	55,0 86%	34,0 83%	11,0 32%	7,0 17%	4,0 57%	10,0 32%	6,0 60%	21,0 68%	17,0 81%	11,0 46%	9,0 82%	13,0 54%	12,0 92%	11,0 46%	5,0 45%	13,0 54%	12,0 92%	11,0 52%	5,0 45%	10,0 48%	10,0 100%
Sachsen-Anhalt	96,0 47%	62,0 65%	108,0 53%	65,9 61%	32,0 100%	16,0 50%	- 0%	- -	14,0 93%	8,0 57%	1,0 7%	0,5 50%	17,0 70%	16,0 94%	7,4 30%	7,4 100%	9,0 62%	8,0 89%	5,6 38%	4,0 72%	24,0 20%	14,0 58%	94,0 80%	54,0 57%
Schleswig-Holstein	44,0 85%	23,0 52%	8,0 15%	4,0 50%	43,0 84%	22,0 51%	8,0 16%	4,0 50%	- -	- -	- -	- -	1,0 100%	1,0 100%	- 0%	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Thüringen	33,0 82%	12,0 36%	7,4 18%	5,1 69%	25,0 100%	6,0 24%	- 0%	- -	5,0 57%	3,0 60%	3,8 43%	2,5 66%	3,0 70%	3,0 100%	1,3 30%	1,3 100%	- 0%	- -	1,0 100%	1,0 100%	- 0%	- -	1,3 100%	0,3 23%
Bundesrepublik Deutschland	3.387,9 61%	1.894,8 56%	2.202,9 39%	1.770,6 80%	1.053,0 88%	377,5 36%	141,6 12%	71,5 50%	896,9 55%	454,2 51%	740,9 45%	562,9 76%	709,1 53%	596,2 84%	622,9 47%	556,0 89%	479,5 49%	383,5 80%	504,0 51%	467,8 93%	249,4 56%	83,4 33%	193,5 44%	112,4 58%

Tabelle 2.1 Personalkapazität des hauptberuflichen Leitungspersonals 2004 nach Trägerbereichen und Ländern

Land	Leitungspersonal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	169,0 79%	65,0 38%	44,1 21%	23,5 53%
Bayern	207,5 94%	101,0 49%	14,0 6%	5,0 36%
Berlin	15,5 86%	4,5 29%	2,5 14%	- 0%
Brandenburg	19,0 79%	8,0 42%	5,0 21%	4,0 80%
Bremen	6,0 86%	2,0 33%	1,0 14%	- 0%
Hamburg	7,0 100%	4,0 57%	- 0%	- -
Hessen	62,0 93%	25,0 40%	5,0 7%	3,0 60%
Mecklenburg-Vorpommern	21,0 91%	11,0 52%	2,0 9%	2,0 100%
Niedersachsen	81,0 85%	16,0 20%	14,0 15%	6,3 45%
Nordrhein-Westfalen	258,0 91%	63,0 24%	24,0 9%	11,7 49%
Rheinland-Pfalz	52,0 84%	15,0 29%	10,0 16%	5,0 50%
Saarland	21,0 81%	8,0 38%	5,0 19%	3,0 60%
Sachsen	34,0 83%	11,0 32%	7,0 17%	4,0 57%
Sachsen-Anhalt	32,0 100%	16,0 50%	- 0%	- -
Schleswig-Holstein	43,0 84%	22,0 51%	8,0 16%	4,0 50%
Thüringen	25,0 100%	6,0 24%	- 0%	- -
Bundesrepublik Deutschland	1.053,0 88%	377,5 36%	141,6 12%	71,5 50%

Tabelle 2.2 Personalkapazität des hauptberuflichen pädagogischen Personals 2004 nach Ländern

Land	Pädagogisches Personal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt (ohne DVV)			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	4,0 10%	- 0%	35,8 90%	16,8 47%
Bayern	269,5 47%	211,0 78%	300,0 53%	261,0 87%
Berlin	11,0 65%	7,0 64%	6,0 35%	3,0 50%
Brandenburg	- 0%	-	2,0 100%	2,0 100%
Bremen	6,0 60%	1,0 17%	4,0 40%	1,0 25%
Hamburg	4,0 44%	2,0 50%	5,0 56%	5,0 100%
Hessen	28,0 58%	11,0 39%	20,1 42%	18,1 90%
Mecklenburg-Vorpommern	- 0%	-	2,2 100%	- 0%
Niedersachsen	76,0 42%	18,0 24%	104,6 58%	45,1 43%
Nordrhein-Westfalen	313,4 63%	112,9 36%	184,1 37%	151,6 82%
Rheinland-Pfalz	63,0 92%	17,3 27%	5,3 8%	3,3 62%
Saarland	93,0 67%	57,0 61%	46,0 33%	36,0 78%
Sachsen	10,0 32%	6,0 60%	21,0 68%	17,0 81%
Sachsen-Anhalt	14,0 93%	8,0 57%	1,0 7%	0,5 50%
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Thüringen	5,0 57%	3,0 60%	3,8 43%	2,5 66%
Bundesrepublik Deutschland	896,9 55%	454,2 51%	740,9 45%	562,9 76%

(1) Für DVV/VHS wird hauptberufliches pädagogisches Personal nicht nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung unterschieden.

Tabelle 2.3 Personalkapazität des hauptberuflichen Verwaltungspersonals 2004 nach Ländern

Land	Verwaltungspersonal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt (ohne DVV)			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	2,0 4%	2,0 100%	45,0 96%	45,0 100%
Bayern	321,0 72%	290,0 90%	125,5 28%	109,5 87%
Berlin	6,0 45%	5,0 83%	7,3 55%	7,3 100%
Brandenburg	5,0 58%	4,0 80%	3,6 42%	2,6 72%
Bremen	8,0 47%	6,0 75%	9,0 53%	7,0 78%
Hamburg	8,0 53%	6,0 75%	7,0 47%	7,0 100%
Hessen	19,0 33%	13,0 68%	39,2 67%	36,3 93%
Mecklenburg- Vorpommern	2,0 47%	2,0 100%	2,3 53%	2,3 100%
Niedersachsen	71,0 43%	48,0 68%	93,0 57%	60,8 65%
Nordrhein-Westfalen	172,1 43%	138,2 80%	231,5 57%	221,1 96%
Rheinland-Pfalz	42,0 63%	40,0 95%	25,0 37%	23,5 94%
Saarland	21,0 62%	13,0 62%	12,8 38%	12,8 100%
Sachsen	11,0 46%	9,0 82%	13,0 54%	12,0 92%
Sachsen-Anhalt	17,0 70%	16,0 94%	7,4 30%	7,4 100%
Schleswig-Holstein	1,0 100%	1,0 100%	- 0%	- -
Thüringen	3,0 70%	3,0 100%	1,3 30%	1,3 100%
Bundesrepublik Deutschland	709,1 53%	596,2 84%	622,9 47%	556,0 89%

(1) Für DVV/VHS wird hauptberufliches Verwaltungspersonal nicht nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung unterschieden.

Tabelle 2.4 Personalkapazität des hauptberuflichen Wirtschaftspersonals 2004 nach Ländern

Land	Wirtschaftspersonal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt (ohne DVV)			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	- 0%	-	8,9 100%	7,9 89%
Bayern	268,0 76%	235,0 88%	83,0 24%	71,0 86%
Berlin	8,0 73%	5,0 63%	3,0 27%	2,0 67%
Brandenburg	- 0%	-	3,5 100%	3,5 100%
Bremen	7,0 23%	6,0 86%	23,0 77%	19,0 83%
Hamburg	- 0%	-	1,0 100%	1,0 100%
Hessen	18,0 38%	15,0 83%	29,3 62%	27,3 93%
Mecklenburg- Vorpommern	1,0 25%	- 0%	3,0 75%	3,0 100%
Niedersachsen	44,0 44%	34,0 77%	55,9 56%	55,8 100%
Nordrhein-Westfalen	102,5 28%	66,5 65%	258,1 72%	245,6 95%
Rheinland-Pfalz	11,0 46%	9,0 82%	12,7 54%	11,7 92%
Saarland	- 0%	-	3,0 100%	3,0 100%
Sachsen	11,0 46%	5,0 45%	13,0 54%	12,0 92%
Sachsen-Anhalt	9,0 62%	8,0 89%	5,6 38%	4,0 72%
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Thüringen	- 0%	-	1,0 100%	1,0 100%
Bundesrepublik Deutschland	479,5 49%	383,5 80%	504,0 51%	467,8 93%

(1) Für DVV/VHS wird hauptberufliches Wirtschaftspersonal nicht separat ausgewiesen, sondern unter Verwaltungsmitarbeitenden gezählt.

Tabelle 2.5 Personalkapazität des sonstigen hauptberuflichen Personals 2004 nach Ländern

Land	Sonstiges Personal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt (ohne DVV)			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	26,0 96%	3,0 12%	1,0 4%	1,0 100%
Bayern	15,0 68%	6,0 40%	7,0 32%	4,0 57%
Berlin	8,0 67%	1,0 13%	4,0 33%	2,0 50%
Brandenburg	4,0 91%	2,0 50%	0,4 9%	0,4 100%
Bremen	2,0 100%	2,0 100%	- 0%	- -
Hamburg	3,0 60%	2,0 67%	2,0 40%	2,0 100%
Hessen	4,0 100%	3,0 75%	- 0%	- -
Mecklenburg- Vorpommern	1,0 50%	- 0%	1,0 50%	- 0%
Niedersachsen	39,0 46%	17,0 44%	45,9 54%	20,6 45%
Nordrhein-Westfalen	97,4 86%	23,4 24%	15,5 14%	10,7 69%
Rheinland-Pfalz	9,0 69%	3,0 33%	4,0 31%	4,0 100%
Saarland	6,0 45%	2,0 33%	7,4 55%	3,4 46%
Sachsen	11,0 52%	5,0 45%	10,0 48%	10,0 100%
Sachsen-Anhalt	24,0 20%	14,0 58%	94,0 80%	54,0 57%
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Thüringen	- 0%	-	1,3 100%	0,3 23%
Bundesrepublik Deutschland	249,4 56%	83,4 33%	193,5 44%	112,4 58%

(1) Für DVV/VHS wird hauptberufliches sonstiges Personal nicht separat ausgewiesen, sondern unter Verwaltungsmitarbeitenden gezählt.

Tabelle 2.6 Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal nach Trägerbereichen und Ländern 2004

Land	im Berichtsjahr tätige Personen											
	insgesamt		darunter									
			AdB		AL		DEAE		DVV		KBE	
		davon Frauen	insg.	davon Frauen	insg.	davon Frauen	insg.	davon Frauen	insg.	davon Frauen	insg.	davon Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Baden-Württemberg	37.678	25.060 67%	-	-	-	-	738	526 71%	36.940	24.534 66%	-	-
Bayern	47.391	29.557 62%	98	35 36%	-	-	2.742	2.742 100%	41.987	26.780 64%	2.564	- 0%
Berlin	4.484	2.774 62%	81	45 56%	75	34 45%	62	34 55%	4.266	2.661 62%	-	-
Brandenburg	2.588	1.597 62%	21	13 62%	-	-	102	55 54%	2.465	1.529 62%	-	-
Bremen	1.444	280 19%	-	-	170	38 22%	101	81 80%	1.113	129 12%	60	32 53%
Hamburg	1.701	1.143 67%	-	-	185	94 51%	-	-	1.385	958 69%	131	91 69%
Hessen	15.336	10.515 69%	-	-	30	15 50%	82	39 48%	13.018	9.086 70%	2.206	1.375 62%
Mecklenburg-Vorpommern	2.398	1.570 65%	-	-	97	39 40%	64	40 63%	2.198	1.477 67%	39	14 36%
Niedersachsen	24.662	15.656 63%	78	31 40%	-	-	2.429	1.936 80%	22.088	13.656 62%	67	33 49%
Nordrhein-Westfalen	58.230	33.953 58%	824	344 42%	700	300 43%	4.393	2.770 63%	39.732	22.476 57%	12.581	8.063 64%
Rheinland-Pfalz	13.160	8.104 62%	-	-	4	4 100%	1.135	635 56%	10.081	6.358 63%	1.940	1.107 57%
Saarland	4.040	2.462 61%	-	-	53	8 15%	181	135 75%	2.480	1.552 63%	1.326	767 58%
Sachsen	5.384	3.414 63%	26	7 27%	67	28 42%	631	417 66%	4.615	2.942 64%	45	20 44%
Sachsen-Anhalt	3.794	2.328 61%	8	3 38%	-	-	343	185 54%	3.206	2.012 63%	237	128 54%
Schleswig-Holstein	9.226	6.129 66%	-	-	11	3 27%	-	-	9.152	6.098 67%	63	28 44%
Thüringen	4.544	2.850 63%	-	-	46	16 35%	137	72 53%	4.361	2.762 63%	-	-
Bundesrepublik Deutschland	236.060	147.392 62%	1.136	478 42%	1.438	579 40%	13.140	9.667 74%	199.087	125.010 63%	21.259	11.658 55%

**Tabelle 3.1 Anteile von
Finanzierungsquellen 2004 -
Bundesrepublik**

Finanzierungsquellen	Anteile
Teilnahmegebühren	35,4%
Eigenmittel Träger/Einrichtung (ohne kommunale Zuschüsse bei VHS)	6,2%
Eigenmittel Träger/Einrichtung (kommunale Zuschüsse bei VHS)	23,3%
Öffentliche Mittel (ohne kommunale Zuschüsse bei VHS)	25,6%
Nicht-öffentliche Mittel für Veranstaltungen	1,0%
Sonstige Einnahmen	8,5%
Finanzierung insgesamt	100%

Das Gesamtfinanzierungsvolumen betrug
hochgerechnet bei Berücksichtigung
trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.395 Mill. €.

Tabelle 3.2 Anteile von öffentlichen Mitteln 2004 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik

Finanzierungsquellen	Anteile					
	insgesamt	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
1	2	3	4	5	6	
EU und andere Internationale Mittel	5,4%	6,9%	25,4%	4,4%	4,4%	6,8%
Mittel des Bundes	5,1%	35,0%	16,3%	3,0%	3,6%	10,2%
Mittel aus SGB III	14,0%	1,4%	17,1%	0,3%	13,1%	29,8%
Mittel der Länder (WBG u.a.)	30,3%	56,3%	35,7%	73,0%	26,8%	46,2%
Mittel der Kommunen (Gemeinde, Kreis; <i>ohne</i> Trägermittel bei VHS)	1,2%	0,3%	5,4%	19,3%	-	6,9%
Mittel der Kommunen (Gemeinde, Kreis; Trägermittel bei VHS)	44,0%	-	-	-	52,1%	-
Finanzierung insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Tabelle 3.3.1 Anteile von Ausgabearten 2004 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik

Ausgabearten	Anteile					
	insgesamt	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
1	2	3	4	5	6	
Personalausgaben (hauptb.)	44,2%	53,1%	41,1%	47,8%	43,1%	48,4%
Ausgaben für neben-/ freiberufliche, ehrenamtliche Mitarbeitende	26,0%	6,6%	13,0%	12,0%	30,7%	10,3%
Sachkosten Veranstaltungen	7,6%	5,7%	28,2%	19,8%	4,3%	16,7%
Betriebskosten der Einrichtungen	14,1%	23,5%	16,0%	11,3%	14,0%	13,5%
Sonst. Ausgaben	8,1%	11,0%	1,7%	9,0%	7,8%	11,1%
Ausgaben insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Das Gesamtfinanzierungsvolumen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.395 Mill. €.

Tabelle 3.3.2 Anteile von Trägerbereichen 2004 nach Ausgabearten - Bundesrepublik

Ausgabearten	Anteile					
	insgesamt	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
1	2	3	4	5	6	
Personalausgaben (hauptb.)	100%	2,8%	3,0%	7,0%	74,1%	13,1%
Ausgaben für neben-/ freiberufliche, ehrenamtliche Mitarbeitende	100%	0,6%	1,6%	3,0%	90,1%	4,7%
Sachkosten Veranstaltungen	100%	1,7%	11,9%	17,0%	43,1%	26,3%
Betriebskosten der Einrichtungen	100%	3,8%	3,6%	5,2%	75,8%	11,5%
Sonst. Ausgaben	100%	3,1%	0,7%	7,2%	72,7%	16,3%
Ausgaben insgesamt	100%	2,3%	3,2%	6,5%	76,0%	12,0%

Das Gesamtfinanzierungsvolumen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.395 Mill. €.

Tabelle 4.0.1

**Veranstaltungen 2004 (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern
(Prozentuierung nach Themenbereichen)**

Land	Themenbereiche														
	insgesamt			darunter											
				1 "Politik - Gesellschaft"			2 "Familie - Gender - Generationen"			3 "Religion - Ethik"			4 "Umwelt"		
	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9	7	8	9	
Baden-Württemberg	152.852 100%	3.398.634 100%	2.114.748 100%	5.631 3,7%	64.904 1,9%	116.398 5,5%	15.664 10,2%	404.784 11,9%	290.600 13,7%	7.345 4,8%	84.276 2,5%	175.960 8,3%	1.775 1,2%	15.887 0,5%	25.827 1,2%
Bayern	178.836 100%	3.352.776 100%	3.037.691 100%	9.739 5,4%	91.763 2,7%	273.023 9,0%	24.084 13,5%	537.992 16,0%	433.853 14,3%	8.530 4,8%	88.348 2,6%	238.292 7,8%	5.662 3,2%	25.962 0,8%	118.514 3,9%
Berlin	16.599 100%	539.681 100%	239.457 100%	1.021 6,2%	17.344 3,2%	21.940 9,2%	322 1,9%	5.729 1,1%	5.254 2,2%	147 0,9%	2.984 0,6%	2.323 1,0%	127 0,8%	1.108 0,2%	2.476 1,0%
Brandenburg	7.585 100%	211.115 100%	78.521 100%	249 3,3%	4.845 2,3%	5.364 6,8%	451 5,9%	2.709 1,3%	1.762 2,2%	136 1,8%	2.523 1,2%	1.221 1,6%	54 0,7%	650 0,3%	653 0,8%
Bremen	4.864 100%	182.122 100%	66.009 100%	749 15,4%	17.419 9,6%	11.236 17,0%	201 4,1%	4.588 2,5%	2.823 4,3%	66 1,4%	1.223 0,7%	1.158 1,8%	154 3,2%	2.543 1,4%	2.320 3,5%
Hamburg	6.315 100%	184.466 100%	86.851 100%	298 4,7%	6.526 3,5%	3.849 4,4%	298 4,7%	6.221 3,4%	5.214 6,0%	24 0,4%	317 0,2%	372 0,4%	27 0,4%	608 0,3%	448 0,5%
Hessen	49.298 100%	1.416.530 100%	589.699 100%	2.290 4,6%	45.868 3,2%	43.741 7,4%	3.464 7,0%	70.271 5,0%	48.375 8,2%	1.195 2,4%	17.366 1,2%	31.254 5,3%	555 1,1%	5.471 4,4%	9.244 1,6%
Mecklenburg-Vorpommern	5.620 100%	181.088 100%	68.027 100%	254 4,5%	4.417 2,4%	5.134 7,5%	88 1,6%	1.861 1,0%	1.013 1,5%	107 1,9%	346 0,2%	559 0,8%	206 3,7%	1.894 1,0%	3.938 5,8%
Niedersachsen	79.163 100%	3.031.921 100%	957.678 100%	5.865 7,4%	133.853 4,4%	92.931 9,7%	6.397 8,1%	219.328 7,2%	76.837 8,0%	2.776 3,5%	64.204 2,1%	47.144 4,9%	906 1,1%	13.851 0,5%	12.969 1,4%
Nordrhein-Westfalen	136.253 100%	3.623.875 100%	1.848.812 100%	7.478 5,5%	144.835 4,0%	136.566 7,4%	20.056 14,7%	456.655 12,6%	312.061 16,9%	3.786 2,8%	60.228 1,7%	67.371 3,6%	1.416 1,0%	16.987 0,5%	24.584 1,3%
Rheinland-Pfalz	34.112 100%	769.324 100%	412.693 100%	1.811 5,3%	34.940 4,5%	40.575 9,8%	1.911 5,6%	38.776 5,0%	26.575 6,4%	1.118 3,3%	16.540 2,1%	20.225 4,9%	478 1,4%	4.866 0,6%	9.456 2,3%
Saarland	10.919 100%	360.833 100%	145.922 100%	1.229 11,3%	34.014 9,4%	23.376 16,0%	1.041 9,5%	22.604 6,3%	18.520 12,7%	361 3,3%	7.879 2,2%	6.542 4,5%	34 0,3%	665 0,2%	358 0,2%
Sachsen	15.150 100%	414.422 100%	221.281 100%	1.213 8,0%	17.388 4,2%	33.448 15,1%	432 2,9%	5.591 1,3%	13.125 5,9%	213 1,4%	3.241 0,8%	18.994 8,6%	305 2,0%	2.589 0,6%	3.928 1,8%
Sachsen-Anhalt	8.255 100%	243.399 100%	104.652 100%	708 8,6%	14.602 6,0%	11.763 11,2%	523 6,3%	11.594 4,8%	7.523 7,2%	192 2,3%	4.091 1,7%	3.398 3,2%	106 1,3%	1.956 0,8%	1.761 1,7%
Schleswig-Holstein	26.456 100%	647.055 100%	308.903 100%	1.047 4,0%	17.947 2,8%	20.614 6,7%	714 2,7%	10.769 1,7%	7.458 2,4%	76 0,3%	1.097 0,2%	888 0,3%	391 1,5%	5.801 0,9%	5.667 1,8%
Thüringen	12.785 100%	372.586 100%	157.879 100%	1.022 8,0%	15.782 4,2%	16.614 10,5%	360 2,8%	5.872 1,6%	4.901 3,1%	652 5,1%	4.306 1,2%	11.352 7,2%	201 1,6%	2.129 0,6%	4.108 2,6%
Bundesrepublik Deutschland	745.062 100%	18.929.827 100%	10.438.823 100%	40.604 5,4%	666.447 3,5%	856.572 8,2%	76.006 10,2%	1.805.344 9,5%	1.255.894 12,0%	26.724 3,6%	358.969 1,9%	627.053 6,0%	12.397 1,7%	102.967 0,5%	226.251 2,2%

Tabelle 4.0.1

**Veranstaltungen 2004 (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern
(Prozentuierung nach Themenbereichen) (Forts.)**

Land	Themenbereiche														
	darunter														
	5 "Kultur - Gestalten"			6 "Gesundheit"			7 "Sprachen"			8 "Arbeit - Beruf"			9 "Grundbildung - Schulabschlüsse"		
	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen
7	8	9	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Baden-Württemberg	29.844 19,5%	484.635 14,3%	458.743 21,7%	43.347 28,4%	661.142 19,5%	547.678 25,9%	33.098 21,7%	1.058.014 31,1%	337.663 16,0%	14.444 9,4%	348.345 10,2%	138.019 6,5%	1.704 1,1%	276.647 8,1%	23.860 1,1%
Bayern	35.006 19,6%	458.782 13,7%	674.793 22,2%	48.464 27,1%	780.842 23,3%	780.658 25,7%	31.549 17,6%	979.564 29,2%	340.787 11,2%	14.062 7,9%	322.251 9,6%	150.755 5,0%	1.740 1,0%	67.272 2,0%	27.016 0,9%
Berlin	2.611 15,7%	65.789 12,2%	34.245 14,3%	2.673 16,1%	47.508 8,8%	40.139 16,8%	6.725 40,5%	317.152 58,8%	100.321 41,9%	2.718 16,4%	72.371 13,4%	30.062 12,6%	255 1,5%	9.696 1,8%	2.697 1,1%
Brandenburg	1.217 16,0%	21.856 10,4%	10.710 13,6%	1.619 21,3%	25.668 12,2%	18.768 23,9%	2.536 33,4%	80.652 38,2%	27.241 34,7%	1.169 15,4%	29.092 13,8%	10.951 13,9%	154 2,0%	43.120 20,4%	1.851 2,4%
Bremen	776 16,0%	20.723 11,4%	10.101 15,3%	789 16,2%	14.284 7,8%	10.938 16,6%	1.338 27,5%	62.229 34,2%	18.723 28,4%	697 14,3%	52.647 28,9%	7.567 11,5%	94 1,9%	6.466 3,6%	1.143 1,7%
Hamburg	1.354 21,4%	30.406 16,5%	20.468 23,6%	1.146 18,1%	19.558 10,6%	14.570 16,8%	2.203 34,9%	75.465 40,9%	32.306 37,2%	843 13,3%	32.630 17,7%	8.604 9,9%	122 1,9%	12.735 6,9%	1.020 1,2%
Hessen	9.091 18,4%	200.186 14,1%	94.089 16,0%	12.675 25,7%	221.521 15,6%	161.354 27,4%	13.479 27,3%	556.566 39,3%	142.233 24,1%	5.830 11,8%	221.286 15,6%	51.992 8,8%	719 1,5%	77.995 5,5%	7.417 1,1%
Mecklenburg-Vorpommern	948 16,9%	19.426 10,7%	10.893 16,0%	1.368 24,3%	22.854 12,6%	16.509 24,3%	1.642 29,2%	73.424 40,5%	19.080 28,0%	664 11,8%	21.659 12,0%	7.105 10,4%	343 6,1%	35.207 19,4%	3.796 5,6%
Niedersachsen	11.172 14,1%	252.083 8,3%	128.129 13,4%	17.690 22,3%	310.909 10,3%	214.916 22,4%	18.226 23,0%	708.413 23,4%	202.282 21,1%	13.810 17,4%	962.209 31,7%	153.280 16,0%	2.321 2,9%	367.071 12,1%	29.190 3,0%
Nordrhein-Westfalen	17.562 12,9%	392.693 10,8%	235.597 12,7%	28.040 20,6%	493.783 13,6%	395.323 21,4%	33.383 24,5%	1.170.879 32,3%	396.242 21,4%	21.298 15,6%	569.756 15,7%	233.419 12,6%	3.234 2,4%	318.059 8,8%	47.649 2,6%
Rheinland-Pfalz	6.313 18,5%	106.929 13,9%	67.940 16,5%	9.950 29,2%	152.873 19,9%	123.200 29,9%	8.192 24,0%	259.077 33,7%	79.939 19,4%	3.953 11,6%	105.894 13,8%	39.905 9,7%	386 1,1%	49.429 6,4%	4.878 1,2%
Saarland	1.748 16,0%	46.297 12,8%	25.693 17,6%	2.678 24,5%	48.623 13,5%	33.431 22,9%	2.565 23,5%	88.609 24,6%	24.577 16,8%	1.127 10,3%	88.154 24,4%	12.101 8,3%	136 1,2%	23.988 6,6%	1.324 0,9%
Sachsen	2.372 15,7%	40.214 9,7%	33.379 15,1%	3.156 20,8%	56.657 13,7%	42.298 19,1%	5.058 33,4%	224.239 54,1%	53.838 24,3%	2.038 13,5%	55.468 13,4%	19.435 8,8%	363 2,4%	9.036 2,2%	2.836 1,3%
Sachsen-Anhalt	1.203 14,6%	21.501 8,8%	14.213 13,6%	1.626 19,7%	30.372 12,5%	21.389 20,4%	2.439 29,5%	105.283 43,3%	28.666 27,4%	1.221 14,8%	41.541 17,1%	13.464 12,9%	237 2,9%	12.459 5,1%	2.475 2,4%
Schleswig-Holstein	5.293 20,0%	119.370 18,4%	66.040 21,4%	7.608 28,8%	124.869 19,3%	92.863 30,1%	6.991 26,4%	233.099 36,0%	74.807 24,2%	3.891 14,7%	99.779 15,4%	35.955 11,6%	445 1,7%	34.324 5,3%	4.611 1,5%
Thüringen	2.122 16,6%	36.445 9,8%	30.704 19,4%	3.958 31,0%	73.939 19,8%	44.831 28,4%	3.020 23,6%	142.201 38,2%	30.794 19,5%	1.300 10,2%	64.508 17,3%	12.534 7,9%	150 1,2%	27.404 7,4%	2.041 1,3%
Bundesrepublik Deutschland	128.632 17,3%	2.317.335 12,2%	1.915.737 18,4%	186.787 25,1%	3.085.402 16,3%	2.558.865 24,5%	172.444 23,1%	6.134.866 32,4%	1.909.499 18,3%	89.065 12,0%	3.087.590 16,3%	925.148 8,9%	12.403 1,7%	1.370.908 7,2%	163.804 1,6%

Tabelle 4.0.2 Veranstaltungen 2004 (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Ländern)

Land	Themenbereiche														
	insgesamt			darunter											
				1 "Politik - Gesellschaft"			2 "Familie - Gender - Generationen"			3 "Religion - Ethik"			4 "Umwelt"		
	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9	7	8	9	
Baden-Württemberg	152.852 20,5%	3.398.634 18,0%	2.114.748 20,3%	5.631 13,9%	64.904 9,7%	116.398 13,6%	15.664 20,6%	404.784 22,4%	290.600 23,1%	7.345 27,5%	84.276 23,5%	175.960 28,1%	1.775 14,3%	15.887 15,4%	25.827 11,4%
Bayern	178.836 24,0%	3.352.776 17,7%	3.037.691 29,1%	9.739 24,0%	91.763 13,8%	273.023 31,9%	24.084 31,7%	537.992 29,8%	433.853 34,5%	8.530 31,9%	88.348 24,6%	238.292 38,0%	5.662 45,7%	25.962 25,2%	118.514 52,4%
Berlin	16.599 2,2%	539.681 2,9%	239.457 2,3%	1.021 2,5%	17.344 2,6%	21.940 2,6%	322 0,4%	5.729 0,3%	5.254 0,4%	147 0,6%	2.984 0,8%	2.323 0,4%	127 1,0%	1.108 1,1%	2.476 1,1%
Brandenburg	7.585 1,0%	211.115 1,1%	78.521 0,8%	249 0,6%	4.845 0,7%	5.364 0,6%	451 0,6%	2.709 0,2%	1.762 0,1%	136 0,5%	2.523 0,7%	1.221 0,2%	54 0,4%	650 0,6%	653 0,3%
Bremen	4.864 0,7%	182.122 1,0%	66.009 0,6%	749 1,8%	17.419 2,6%	11.236 1,3%	201 0,3%	4.588 0,3%	2.823 0,2%	66 0,2%	1.223 0,3%	1.158 0,2%	154 1,2%	2.543 2,5%	2.320 1,0%
Hamburg	6.315 0,8%	184.466 1,0%	86.851 0,8%	298 0,7%	6.526 1,0%	3.849 0,4%	298 0,4%	6.221 0,3%	5.214 0,4%	24 0,1%	317 0,1%	372 0,1%	27 0,2%	608 0,6%	448 0,2%
Hessen	49.298 6,6%	1.416.530 7,5%	589.699 5,6%	2.290 5,6%	45.868 6,9%	43.741 5,1%	3.464 4,6%	70.271 3,9%	48.375 3,9%	1.195 4,5%	17.366 4,8%	31.254 5,0%	555 4,5%	5.471 5,3%	9.244 4,1%
Mecklenburg-Vorpommern	5.620 0,8%	181.088 1,0%	68.027 0,7%	254 0,6%	4.417 0,7%	5.134 0,6%	88 0,1%	1.861 0,1%	1.013 0,1%	107 0,4%	346 0,1%	559 0,1%	206 1,7%	1.894 1,8%	3.938 1,7%
Niedersachsen	79.163 10,6%	3.031.921 16,0%	957.678 9,2%	5.865 14,4%	133.853 20,1%	92.931 10,8%	6.397 8,4%	219.328 12,1%	76.837 6,1%	2.776 10,4%	64.204 17,9%	47.144 7,5%	906 7,3%	13.851 13,5%	12.969 5,7%
Nordrhein-Westfalen	136.253 18,3%	3.623.875 19,1%	1.848.812 17,7%	7.478 18,4%	144.835 21,7%	136.566 15,9%	20.056 26,4%	456.655 25,3%	312.061 24,8%	3.786 14,2%	60.228 16,8%	67.371 10,7%	1.416 11,4%	16.987 16,5%	24.584 10,9%
Rheinland-Pfalz	34.112 4,6%	769.324 4,1%	412.693 4,0%	1.811 4,5%	34.940 5,2%	40.575 4,7%	1.911 2,5%	38.776 2,1%	26.575 2,1%	1.118 4,2%	16.540 4,6%	20.225 3,2%	478 3,9%	4.866 4,7%	9.456 4,2%
Saarland	10.919 1,5%	360.833 1,9%	145.922 1,4%	1.229 3,0%	34.014 5,1%	23.376 2,7%	1.041 1,4%	22.604 1,3%	18.520 1,5%	361 1,4%	7.879 2,2%	6.542 1,0%	34 0,3%	665 0,6%	358 0,2%
Sachsen	15.150 2,0%	414.422 2,2%	221.281 2,1%	1.213 3,0%	17.388 2,6%	33.448 3,9%	432 0,6%	5.591 0,3%	13.125 1,0%	213 0,8%	3.241 0,9%	18.994 3,0%	305 2,5%	2.589 2,5%	3.928 1,7%
Sachsen-Anhalt	8.255 1,1%	243.399 1,3%	104.652 1,0%	708 1,7%	14.602 2,2%	11.763 1,4%	523 0,7%	11.594 0,6%	7.523 0,6%	192 0,7%	4.091 1,1%	3.398 0,5%	106 0,9%	1.956 1,9%	1.761 0,8%
Schleswig-Holstein	26.456 3,6%	647.055 3,4%	308.903 3,0%	1.047 2,6%	17.947 2,7%	20.614 2,4%	714 0,9%	10.769 0,6%	7.458 0,6%	76 0,3%	1.097 0,3%	888 0,1%	391 3,2%	5.801 5,6%	5.667 2,5%
Thüringen	12.785 1,7%	372.586 2,0%	157.879 1,5%	1.022 2,5%	15.782 2,4%	16.614 1,9%	360 0,5%	5.872 0,3%	4.901 0,4%	652 2,4%	4.306 1,2%	11.352 1,8%	201 1,6%	2.129 2,1%	4.108 1,8%
Bundesrepublik Deutschland	745.062 100,0%	18.929.827 100,0%	10.438.823 100,0%	40.604 100%	666.447 100%	856.572 100%	76.006 100%	1.805.344 100%	1.255.894 100%	26.724 100%	358.969 100%	627.053 100%	12.397 100%	102.967 100%	226.251 100%

Tabelle
4.0.2

Veranstaltungen 2004 (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Ländern) (Forts.)

Land	Themenbereiche														
	darunter														
	5 "Kultur - Gestalten"			6 "Gesundheit"			7 "Sprachen"			8 "Arbeit - Beruf"			9 "Grundbildung - Schulabschlüsse"		
	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen
7	8	9	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Baden-Württemberg	29.844 23,2%	484.635 20,9%	458.743 23,9%	43.347 23,2%	661.142 21,4%	547.678 21,4%	33.098 19,2%	1.058.014 17,2%	337.663 17,7%	14.444 16,2%	348.345 11,3%	138.019 14,9%	1.704 13,7%	276.647 20,2%	23.860 14,6%
Bayern	35.006 27,2%	458.782 19,8%	674.793 35,2%	48.464 25,9%	780.842 25,3%	780.658 30,5%	31.549 18,3%	979.564 16,0%	340.787 17,8%	14.062 15,8%	322.251 10,4%	150.755 16,3%	1.740 14,0%	67.272 4,9%	27.016 16,5%
Berlin	2.611 2,0%	65.789 2,8%	34.245 1,8%	2.673 1,4%	47.508 1,5%	40.139 1,6%	6.725 3,9%	317.152 5,2%	100.321 5,3%	2.718 3,1%	72.371 2,3%	30.062 3,2%	255 2,1%	9.696 0,7%	2.697 1,6%
Brandenburg	1.217 0,9%	21.856 0,9%	10.710 0,6%	1.619 0,9%	25.668 0,8%	18.768 0,7%	2.536 1,5%	80.652 1,3%	27.241 1,4%	1.169 1,3%	29.092 0,9%	10.951 1,2%	154 1,2%	43.120 3,1%	1.851 1,1%
Bremen	776 0,6%	20.723 0,9%	10.101 0,5%	789 0,4%	14.284 0,5%	10.938 0,4%	1.338 2,2%	62.229 1,0%	18.723 1,0%	697 0,8%	52.647 1,7%	7.567 0,8%	94 0,8%	6.466 0,5%	1.143 0,7%
Hamburg	1.354 1,1%	30.406 1,3%	20.468 1,1%	1.146 0,6%	19.558 0,6%	14.570 0,6%	2.203 1,3%	75.465 1,2%	32.306 1,7%	843 0,9%	32.630 1,1%	8.604 0,9%	122 1,0%	12.735 0,9%	1.020 0,6%
Hessen	9.091 7,1%	200.186 8,6%	94.089 4,9%	12.675 6,8%	221.521 7,2%	161.354 6,3%	13.479 7,8%	556.566 9,1%	142.233 7,4%	5.830 6,5%	221.286 7,2%	51.992 5,6%	719 5,8%	77.995 5,7%	7.417 4,5%
Mecklenburg- Vorpommern	948 0,7%	19.426 0,8%	10.893 0,6%	1.368 0,7%	22.854 0,7%	16.509 0,6%	1.642 1,0%	73.424 1,2%	19.080 1,0%	664 0,7%	21.659 0,7%	7.105 0,8%	343 2,8%	35.207 2,6%	3.796 2,3%
Niedersachsen	11.172 8,7%	252.083 10,9%	128.129 6,7%	17.690 9,5%	310.909 10,1%	214.916 8,4%	18.226 10,6%	708.413 11,5%	202.282 10,6%	13.810 15,5%	962.209 31,2%	153.280 16,6%	2.321 18,7%	367.071 26,8%	29.190 17,8%
Nordrhein-Westfalen	17.562 13,7%	392.693 16,9%	235.597 12,3%	28.040 15,0%	493.783 16,0%	395.323 15,4%	33.383 19,4%	1.170.879 19,1%	396.242 20,8%	21.298 23,9%	569.756 18,5%	233.419 25,2%	3.234 26,1%	318.059 23,2%	47.649 29,1%
Rheinland-Pfalz	6.313 4,9%	106.929 4,6%	67.940 3,5%	9.950 5,3%	152.873 5,0%	123.200 4,8%	8.192 4,8%	259.077 4,2%	79.939 4,2%	3.953 4,4%	105.894 3,4%	39.905 4,3%	386 3,1%	49.429 3,6%	4.878 3,0%
Saarland	1.748 1,4%	46.297 2,0%	25.693 1,3%	2.678 1,4%	48.623 1,6%	33.431 1,3%	2.565 1,5%	88.609 1,4%	24.577 1,3%	1.127 1,3%	88.154 2,9%	12.101 1,3%	136 1,1%	23.988 1,7%	1.324 0,8%
Sachsen	2.372 1,8%	40.214 1,7%	33.379 1,7%	3.156 1,7%	56.657 1,8%	42.298 1,7%	5.058 2,9%	224.239 3,7%	53.838 2,8%	2.038 2,3%	55.468 1,8%	19.435 2,1%	363 2,9%	9.036 0,7%	2.836 1,7%
Sachsen-Anhalt	1.203 0,9%	21.501 0,9%	14.213 0,7%	1.626 0,9%	30.372 1,0%	21.389 0,8%	2.439 1,4%	105.283 1,7%	28.666 1,5%	1.221 1,4%	41.541 1,3%	13.464 1,5%	237 1,9%	12.459 0,9%	2.475 1,5%
Schleswig-Holstein	5.293 4,1%	119.370 5,2%	66.040 3,4%	7.608 4,1%	124.869 4,0%	92.863 3,6%	6.991 4,1%	233.099 3,8%	74.807 3,9%	3.891 4,4%	99.779 3,2%	35.955 3,9%	445 3,6%	34.324 2,5%	4.611 2,8%
Thüringen	2.122 1,6%	36.445 1,6%	30.704 1,6%	3.958 2,1%	73.939 2,4%	44.831 1,8%	3.020 1,8%	142.201 2,3%	30.794 1,6%	1.300 1,5%	64.508 2,1%	12.534 1,4%	150 1,2%	27.404 2,0%	2.041 1,2%
Bundesrepublik Deutschland	128.632 100%	2.317.335 100%	1.915.737 100%	186.787 100%	3.085.402 100%	2.558.865 100%	172.444 100,0%	6.134.866 100,0%	1.909.499 100,0%	89.065 100,0%	3.087.590 100,0%	925.148 100,0%	12.403 100,0%	1.370.908 100,0%	163.804 100,0%

Tabelle 4.0.3 Veranstaltungssprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2004 nach Trägerbereichen und Themenbereichen

Themen-bereich	Trägerbereiche																	
	insgesamt			darunter														
				AdB			AL			DEAE			DVV			KBE		
	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1 Politik - Gesellschaft	40.604	666.447	856.572	1.541	45.853	38.041	3.831	85.235	67.033	4.965	73.584	132.617	22.576	334.037	406.217	7.691	127.738	212.664
	5,4%	3,5%	8,2%	52,8%	58,6%	57,1%	51,0%	22,3%	53,7%	7,7%	5,8%	9,9%	4,0%	2,3%	5,8%	7,8%	5,2%	11,1%
2 Familie - Gender - Generationen	76.006	1.805.344	1.255.894	484	11.694	10.638	248	6.702	4.261	22.170	616.854	411.203	16.032	275.895	191.174	37.072	894.199	638.618
	10,2%	9,5%	12,0%	16,6%	14,9%	16,0%	3,3%	1,8%	3,4%	34,2%	49,0%	30,8%	2,8%	1,9%	2,7%	37,6%	36,6%	33,2%
3 Religion - Ethik	26.724	358.969	627.053	-	-	-	13	132	221	11.528	123.504	274.044	1.764	22.298	24.753	13.419	213.035	328.035
	3,6%	1,9%	6,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	0,2%	17,8%	9,8%	20,5%	0,3%	0,2%	0,4%	13,6%	8,7%	17,1%
4 Umwelt	12.397	102.967	226.251	80	2.326	1.483	146	4.572	2.356	320	5.268	7.438	11.791	89.760	213.841	60	1.041	1.133
	1,7%	0,5%	2,2%	2,7%	3,0%	2,2%	1,9%	1,2%	1,9%	0,5%	0,4%	0,6%	2,1%	0,6%	3,1%	0,1%	0,0%	0,1%
5 Kultur - Gestalten	128.632	2.317.335	1.915.737	231	5.462	4.300	322	9.963	4.413	11.148	155.682	303.851	102.728	1.825.865	1.259.855	14.203	320.363	343.318
	17,3%	12,2%	18,4%	7,9%	7,0%	6,5%	4,3%	2,6%	3,5%	17,2%	12,4%	22,7%	18,0%	12,4%	18,0%	14,4%	13,1%	17,8%
6 Gesundheit	186.787	3.085.402	2.558.865	149	3.285	3.041	124	2.722	2.195	9.223	148.335	132.241	161.151	2.568.561	2.164.047	16.140	362.499	257.341
	25,1%	16,3%	24,5%	5,1%	4,2%	4,6%	1,7%	0,7%	1,8%	14,2%	11,8%	9,9%	28,2%	17,4%	31,0%	16,4%	14,8%	13,4%
7 Sprachen	172.444	6.134.866	1.909.499	-	-	-	276	37.832	4.717	1.047	40.348	12.185	167.400	5.871.334	1.849.495	3.721	185.352	43.102
	23,1%	32,4%	18,3%	0,0%	0,0%	0,0%	3,7%	9,9%	3,8%	1,6%	3,2%	0,9%	29,3%	39,8%	26,5%	3,8%	7,6%	2,2%
8 Arbeit - Beruf	89.065	3.087.590	925.148	432	9.666	9.087	2.425	183.611	37.900	2.683	61.257	40.423	78.921	2.588.173	764.670	4.604	244.883	73.068
	12,0%	16,3%	8,9%	14,8%	12,3%	13,6%	32,3%	48,1%	30,4%	4,1%	4,9%	3,0%	13,8%	17,5%	10,9%	4,7%	10,0%	3,8%
9 Grundbildung - Schulabschlüsse	12.403	1.370.908	163.804	-	-	-	125	50.651	1.639	1.654	34.254	22.879	9.000	1.191.141	113.117	1.624	94.862	26.169
	1,7%	7,2%	1,6%	0,0%	0,0%	0,0%	1,7%	13,3%	1,3%	2,6%	2,7%	1,7%	1,6%	8,1%	1,6%	1,6%	3,9%	1,4%
Insgesamt	745.062	18.929.827	10.438.823	2.917	78.286	66.590	7.510	381.420	124.735	64.738	1.259.085	1.336.881	571.363	14.767.064	6.987.169	98.534	2.443.972	1.923.448
	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Tabelle 4.2

Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) 2004 - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern

Land	Themenbereiche														
	insgesamt			darunter											
				1 "Politik - Gesellschaft"			2 "Familie - Gender - Generationen"			3 "Religion - Ethik"			4 "Umwelt"		
	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9	7	8	9	
Baden-Württemberg	85.810 100%	190.876 100%	2.470.230 100%	13.025 15,2%	26.981 14,1%	398.001 16,1%	11.854 13,8%	30.167 15,8%	308.280 12,5%	21.128 24,6%	45.325 23,7%	593.190 24,0%	0 0,0%	353 0,2%	0 0,0%
Bayern	70.660 100%	141.879 100%	1.947.588 100%	17.376 24,6%	34.832 24,6%	523.121 26,9%	6.850 9,7%	13.844 9,8%	177.247 9,1%	14.940 21,1%	29.976 21,1%	401.192 20,6%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Berlin	1.460 100%	2.947 100%	21.058 100%	572 39,2%	1.144 38,8%	10.600 50,3%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	14 1,0%	30 1,0%	253 1,2%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Brandenburg	1.368 100%	3.505 100%	16.924 100%	355 26,0%	1.217 34,7%	5.065 29,9%	7 0,5%	103 2,9%	13 0,1%	377 27,6%	848 24,2%	3.831 22,6%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Bremen	811 100%	1.953 100%	15.147 100%	405 49,9%	918 47,0%	8.596 56,8%	2 0,2%	4 0,2%	23 0,2%	7 0,9%	20 1,0%	99 0,7%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Hamburg	407 100%	871 100%	7.494 100%	63 15,5%	126 14,5%	646 8,6%	72 17,7%	154 17,7%	1.372 18,3%	109 26,8%	218 25,0%	2.531 33,8%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Hessen	8.616 100%	26.396 100%	203.823 100%	2.239 26,0%	6.243 23,7%	60.743 29,8%	1.781 20,7%	6.111 23,2%	24.288 11,9%	1.349 15,7%	4.726 17,9%	34.799 17,1%	48 0,6%	155 0,6%	975 0,5%
Mecklenburg-Vorpommern	1.516 100%	3.036 100%	30.333 100%	1.273 84,0%	2.549 84,0%	25.778 85,0%	4 0,3%	6 0,2%	38 0,1%	1 0,1%	3 0,1%	31 0,1%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Niedersachsen	9.001 100%	33.058 100%	193.763 100%	2.738 30,4%	9.220 27,9%	64.036 33,0%	1.251 13,9%	6.255 18,9%	17.271 8,9%	1.470 16,3%	5.186 15,7%	28.633 14,8%	119 1,3%	522 1,6%	3.092 1,6%
Nordrhein-Westfalen	36.807 100%	100.226 100%	881.382 100%	11.141 30,3%	24.480 24,4%	277.173 31,4%	4.165 11,3%	19.077 19,0%	73.964 8,4%	6.086 16,5%	17.360 17,3%	130.898 14,9%	105 0,3%	273 0,3%	2.288 0,3%
Rheinland-Pfalz	12.323 100%	33.002 100%	310.398 100%	4.050 32,9%	10.440 31,6%	98.914 31,9%	1.002 8,1%	3.261 9,9%	20.220 6,5%	3.037 24,6%	8.372 25,4%	68.458 22,1%	110 0,9%	275 0,8%	2.167 0,7%
Saarland	4.632 100%	11.957 100%	121.353 100%	1.616 34,9%	4.164 34,8%	45.236 37,3%	641 13,8%	1.735 14,5%	13.410 11,1%	536 11,6%	1.443 12,1%	10.981 9,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Sachsen	1.199 100%	3.494 100%	28.705 100%	505 42,1%	1.129 32,3%	14.597 50,9%	39 3,3%	129 3,7%	1.409 4,9%	26 2,2%	78 2,2%	1.178 4,1%	16 1,3%	60 1,7%	446 1,6%
Sachsen-Anhalt	3.235 100%	6.421 100%	30.911 100%	938 29,0%	2.167 33,7%	14.059 45,5%	534 16,5%	1.105 17,2%	3.736 12,1%	271 8,4%	626 9,7%	571 1,8%	8 0,2%	20 0,3%	113 0,4%
Schleswig-Holstein	2.916 100%	6.002 100%	129.269 100%	1.488 51,0%	2.996 49,9%	47.377 36,6%	20 0,7%	60 1,0%	400 0,3%	95 3,3%	290 4,8%	1.900 1,5%	5 0,2%	15 0,2%	100 0,1%
Thüringen	1.504 100%	3.020 100%	32.435 100%	1.108 73,7%	2.224 73,6%	26.020 80,2%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	7 0,5%	19 0,6%	76 0,2%
Bundesrepublik Deutschland	242.265 100%	568.643 100%	6.440.813 100%	58.892 24,3%	130.830 23,0%	1.619.962 25,2%	28.222 11,6%	82.011 14,4%	641.671 10,0%	49.446 20,4%	114.501 20,1%	1.278.545 19,9%	418 0,2%	1.692 0,3%	9.257 0,1%

Tabelle 4.2

Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) 2004 - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Forts.)

Land	Themenbereiche														
	darunter														
	5 "Kultur - Gestalten"			6 "Gesundheit"			7 "Sprachen"			8 "Arbeit - Beruf"			9 "Grundbildung - Schulabschlüsse"		
	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen
7	8	9	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Baden-Württemberg	27.284 31,8%	59.188 31,0%	887.561 35,9%	8.983 10,5%	20.419 10,7%	212.667 8,6%	1.436 1,7%	3.318 1,7%	27.005 1,1%	1.805 2,1%	4.097 2,1%	39.238 1,6%	295 0,3%	1.028 0,5%	4.288 0,2%
Bayern	16.753 23,7%	33.605 23,7%	529.247 27,2%	11.352 16,1%	22.820 16,1%	251.478 12,9%	773 1,1%	1.546 1,1%	15.659 0,8%	2.174 3,1%	4.362 3,1%	42.519 2,2%	442 0,6%	894 0,6%	7.125 0,4%
Berlin	154 10,5%	309 10,5%	3.312 15,7%	252 17,3%	504 17,1%	3.369 16,0%	275 18,8%	550 18,7%	2.361 11,2%	184 12,6%	392 13,3%	1.034 4,9%	9 0,6%	18 0,6%	129 0,6%
Brandenburg	385 28,1%	848 24,2%	4.753 28,1%	89 6,5%	178 5,1%	1.714 10,1%	13 1,0%	26 0,7%	437 2,6%	140 10,2%	281 8,0%	1.107 6,5%	2 0,1%	4 0,1%	4 0,0%
Bremen	70 8,6%	141 7,2%	2.373 15,7%	183 22,6%	366 18,7%	2.453 16,2%	76 9,4%	152 7,8%	938 6,2%	65 8,0%	346 17,7%	630 4,2%	3 0,4%	6 0,3%	35 0,2%
Hamburg	84 20,6%	208 23,9%	1.949 26,0%	51 12,5%	109 12,5%	759 10,1%	17 4,2%	34 3,9%	173 2,3%	9 2,2%	18 2,1%	45 0,6%	2 0,5%	4 0,5%	19 0,3%
Hessen	1.879 21,8%	5.356 20,3%	60.264 29,6%	831 9,6%	2.432 9,2%	16.190 7,9%	199 2,3%	398 1,5%	2.877 1,4%	128 1,5%	268 1,0%	1.391 0,7%	162 1,9%	707 2,7%	2.296 1,1%
Mecklenburg-Vorpommern	122 8,0%	246 8,1%	2.607 8,6%	61 4,0%	122 4,0%	973 3,2%	9 0,6%	18 0,6%	357 1,2%	31 2,0%	62 2,0%	378 1,2%	15 1,0%	30 1,0%	171 0,6%
Niedersachsen	1.551 17,2%	4.499 13,6%	52.369 27,0%	1.102 12,2%	2.576 7,8%	17.925 9,3%	164 1,8%	332 1,0%	2.440 1,3%	514 5,7%	3.609 10,9%	6.714 3,5%	92 1,0%	859 2,6%	1.283 0,7%
Nordrhein-Westfalen	5.619 15,3%	13.341 13,3%	212.414 24,1%	2.375 6,5%	5.741 5,7%	49.115 5,6%	3.826 10,4%	10.759 10,7%	75.854 8,6%	2.061 5,6%	5.105 5,1%	29.704 3,4%	1.429 3,9%	4.090 4,1%	29.972 3,4%
Rheinland-Pfalz	1.962 15,9%	4.650 14,1%	79.507 25,6%	1.439 11,7%	3.639 11,0%	27.187 8,8%	146 1,2%	349 1,1%	2.614 0,8%	459 3,7%	1.684 5,1%	7.746 2,5%	118 1,0%	332 1,0%	3.585 1,2%
Saarland	1.153 24,9%	2.978 24,9%	35.615 29,3%	501 10,8%	1.191 10,0%	10.441 8,6%	67 1,4%	137 1,1%	3.498 2,9%	117 2,5%	307 2,6%	2.152 1,8%	1 0,0%	2 0,0%	20 0,0%
Sachsen	243 20,3%	554 15,8%	5.711 19,9%	228 19,0%	1.236 35,4%	3.395 11,8%	72 6,0%	154 4,4%	1.035 3,6%	70 5,8%	155 4,4%	934 3,3%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Sachsen-Anhalt	1.106 34,2%	1.705 26,6%	7.356 23,8%	265 8,2%	551 8,6%	3.506 11,3%	59 1,8%	128 2,0%	1.015 3,3%	44 1,4%	89 1,4%	427 1,4%	10 0,3%	30 0,5%	128 0,4%
Schleswig-Holstein	879 30,1%	1.783 29,7%	72.418 56,0%	252 8,6%	504 8,4%	4.012 3,1%	116 4,0%	232 3,9%	2.150 1,7%	42 1,4%	84 1,4%	535 0,4%	19 0,7%	38 0,6%	377 0,3%
Thüringen	226 15,0%	452 15,0%	3.910 12,1%	108 7,2%	215 7,1%	1.668 5,1%	18 1,2%	36 1,2%	231 0,7%	31 2,1%	62 2,1%	463 1,4%	6 0,4%	12 0,4%	67 0,2%
Bundesrepublik Deutschland	59.470 24,5%	129.863 22,8%	1.961.366 30,5%	28.072 11,6%	62.603 11,0%	606.852 9,4%	7.266 3,0%	18.169 3,2%	138.644 2,2%	7.874 3,3%	20.921 3,7%	135.017 2,1%	2.605 1,1%	8.054 1,4%	49.499 0,8%

Tabelle 4.3 Veranstaltungen für Zielgruppen 2004 - Übersicht nach Zielgruppen und Ländern

Land	Veranstaltungen									
	insgesamt	darunter für ...								
		keine spezielle Zielgruppe	spezielle Zielgruppen insgesamt	Arbeitslose/-suchende	Aussiedler/innen, Migrantinnen	Menschen mit Behinderung	Frauen	Multiplikatoren/innen, Mitarbeiterfortbildung (ohne DVV)	Senioren/innen	Sonstige (spezielle) Zielgruppen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Baden-Württemberg	152.852 100,0%	129.756 84,9%	23.096 15,1%	227 1,0%	2.914 12,6%	270 1,2%	4.193 18,2%	408 1,8%	3.109 13,5%	11.975 51,8%
Bayern	178.836 100,0%	178.758 100,0%	78 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	6 7,7%	- 0,0%	6 7,7%	66 84,6%
Berlin	16.599 100,0%	8.583 51,7%	8.016 48,3%	58 0,7%	1.740 21,7%	62 0,8%	524 6,5%	26 0,3%	800 10,0%	4.806 60,0%
Brandenburg	7.585 100,0%	6.215 81,9%	1.370 18,1%	11 0,8%	169 12,3%	24 1,8%	86 6,3%	18 1,3%	443 32,3%	619 45,2%
Bremen	4.864 100,0%	2.741 56,4%	2.123 43,6%	22 1,0%	422 19,9%	3 0,1%	151 7,1%	28 1,3%	360 17,0%	1.137 53,6%
Hamburg	6.315 100,0%	4.642 73,5%	1.673 26,5%	37 2,2%	353 21,1%	26 1,6%	263 15,7%	3 0,2%	272 16,3%	719 43,0%
Hessen	49.298 100,0%	38.610 78,3%	10.688 21,7%	94 0,9%	2.105 19,7%	156 1,5%	1.399 13,1%	30 0,3%	1.226 11,5%	5.678 53,1%
Mecklenburg-Vorpommern	5.620 100,0%	4.290 76,3%	1.330 23,7%	44 3,3%	81 6,1%	74 5,6%	105 7,9%	12 0,9%	323 24,3%	691 52,0%
Niedersachsen	79.163 100,0%	59.744 75,5%	19.419 24,5%	589 3,0%	2.472 12,7%	970 5,0%	3.392 17,5%	242 1,2%	2.810 14,5%	8.944 46,1%
Nordrhein-Westfalen	136.253 100,0%	97.932 71,9%	38.321 28,1%	592 1,5%	3.384 8,8%	1.066 2,8%	5.791 15,1%	1.507 3,9%	4.862 12,7%	21.119 55,1%
Rheinland-Pfalz	34.112 100,0%	26.946 79,0%	7.166 21,0%	54 0,8%	917 12,8%	87 1,2%	863 12,0%	36 0,5%	1.137 15,9%	4.072 56,8%
Saarland	10.919 100,0%	6.426 58,9%	4.493 41,1%	41 0,9%	126 2,8%	19 0,4%	216 4,8%	32 0,7%	906 20,2%	3.153 70,2%
Sachsen	15.150 100,0%	10.436 68,9%	4.714 31,1%	73 1,5%	444 9,4%	190 4,0%	710 15,1%	147 3,1%	1.470 31,2%	1.680 35,6%
Sachsen-Anhalt	8.255 100,0%	5.808 70,4%	2.447 29,6%	20 0,8%	189 7,7%	46 1,9%	764 31,2%	92 3,8%	434 17,7%	902 36,9%
Schleswig-Holstein	26.456 100,0%	21.879 82,7%	4.577 17,3%	93 2,0%	699 15,3%	86 1,9%	815 17,8%	- 0,0%	1.108 24,2%	1.776 38,8%
Thüringen	12.785 100,0%	10.929 85,5%	1.856 14,5%	87 4,7%	163 8,8%	48 2,6%	225 12,1%	7 0,4%	349 18,8%	977 52,6%
Bundesrepublik Deutschland	745.062 100,0%	613.695 82,4%	131.367 17,6%	2.042 1,6%	16.178 12,3%	3.127 2,4%	19.503 14,8%	2.588 2,0%	19.615 14,9%	68.314 52,0%